

Pressemappe 2017

Pressemappe 2017

TP

26. März 2018

Zentrum für Aus- und
Weiterbildung des Mittelstandes
in Eupen, VoG

Vervierser Straße 73,
4700 Eupen, Belgien
Tel. 087/59 39 80
zawm@zawm.be

 [zawmeupen](#)

www.zawm.be

GE 31112017

8 WIR VON HIER

Neujahrsempfang: ZAWM Eupen ehrte mehrere Mitarbeiter

Persönliches Engagement gelobt

» EUPEN
Beim traditionellen Neujahrsempfang des ZAWM Eupen wurden fünf Mitarbeiter als Jubilare geehrt: André Knauf und Jean-Pierre Mattar für 30 Jahre Unterrichtstätigkeit bei den Gartenbauer bzw. bei den Bäckern und Konditoren.

Für 20 Jahre Unterrichtstätigkeit wurden Jürgen Schröder bei den Mediengestaltern, Axel Hanf bei den Bäckern und Konditoren sowie Jürgen Kirch im Bereich Steuerwesen ausgezeichnet.

In ihren Ansprachen gingen die verschiedenen Kollegen liebevoll auf die eine oder andere Anekdote aus dem Unterrichtsleben der Jubilare und insbesondere auf das große persönliche Engagement der Jubilare für ihre Schüler ein.

Sie alle zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich weit über den Unterricht hinaus einsetzen, um ihre jeweiligen Ausbildungsgänge zu aktualisieren, die Programme zu überarbeiten, sich selbst weiterzubilden und den Schülern auch außerhalb des ZAWM Möglichkeiten der Weiterentwicklung anzubieten.

In der konstruktiven Verbindung ihrer Tätigkeit in ihrem Betrieb und des Unterrichts am ZAWM tragen sie wesentlich zur Motivation und zum Erfolg ihrer Schüler bei.



Auf dem Foto erkennt man von rechts nach links mit ihrer jeweiligen Partner/innen: die Herren Kirch, Hanf, Schröder, Mattar und Knauf, zusammen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates und den drei Vertretern der Direktion des ZAWM Eupen. Foto: privat

GE 14.1.2017



Stadt Eupen lud zum Neujahrsempfang ein

Zu seinem offiziellen Neujahrsempfang für die Allgemeinheit lud die Stadt Eupen am vergangenen Donnerstagabend im großen Saal des Alten Schlachthofes in Eupen ein. Diesen ge-

selligen Abend nutzten die Gemeindeverantwortlichen als Gelegenheit, drei Ehrungen vorzunehmen. Für seine Verdienste wurde Armand Koch der Titel und das goldene Ehrenabzeichen des

Laureaten der Arbeit im Sektor Versicherungsmakler verliehen. Je eine Exzellenz-Medaille, verbunden mit einer Urkunde und einem Präsent, erhielten Justin Emontspool (Zweiter von

rechts) und John Pauquet (Dritter von rechts) für ihr überdurchschnittliches Ergebnis bei dem Euroskills-Wettbewerb in Gothenburg/Schweden.

Foto: Helmut Thönnissen

Im ZAWM Eupen Berufe mit Zukunft entdecken

Eupen. – Abu Dhabi ist im Oktober Gastgeber der 44. Auflage der WorldSkills, der diesjährigen Olympiade für handwerkliche und technische Berufe. Junge Fachkräfte aus 76 Ländern und Regionen werden in den Vereinigten Arabischen Emiraten um die begehrten Weltmeistertitel in insgesamt 50 Berufen wetteifern.

Wer für Belgien bei der diesjährigen WM der Berufe antreten darf, entscheidet sich bei den belgischen Handwerksmeisterschaften, den sogenannten

Startech's Days. Da die Plätze sehr begrenzt sind, werden nationale Vorausscheidungen organisiert, die für die Berufe Kfz-Mechatroniker, Möbelschreiner und Bauschreiner auf dem Campus des ZAWM Eupen ausgetragen werden.

Am 24. und 25. Januar von jeweils 10 bis 16 Uhr stellen sich knapp 90 Nachwuchskräfte aus ganz Belgien dem Wettbewerb und kämpfen auf dem Berufs- und Bildungscampus an der Viererstraße in Eupen um eine Qualifikation.

Um das Image der handwerklichen, technischen und technologischen Ausbildungen und Berufe zu fördern und über die damit verbundenen Möglichkeiten zu informieren, ist der Wettbewerb in Eupen öffentlich. Schulklassen, Jugendliche, Eltern, Familien, Lehrer, Berufsberater und Vertreter der Arbeitswelt sind eingeladen, den Kandidaten an den zwei Wettbewerbstagen über die Schulter zu schauen und somit ein Bild von den Anforderungen in den einzelnen Berufen zu erhalten.

6 POLITIK · GESELLSCHAFT

GrenzEcho
Freitag, 27. Januar 2017

WorldSkills: Am Dienstag und Mittwoch fanden die Vorentscheidungen im ZAWM in Eupen statt

Wer schafft es zur Berufs-WM?

Bei den WorldSkills messen junge Nachwuchskräfte aus aller Welt ihre handwerklichen und technischen Fähigkeiten. Die nationalen Vorentscheidungen der sogenannten Weltmeisterschaft der Berufe fanden Dienstag und Mittwoch statt.

VON RAFFAELA SCHAUS

Angehende Bauschreiner, Möbelschreiner und Mechatroniker versammeln sich im Eupener Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM), um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Wer sich in Eupen durchsetzte (die Namen werden noch nicht bekannt gegeben), qualifiziert sich für die nationale Meisterschaft der Berufe in Brüssel. Die besten Belgier dürfen daraufhin im Oktober zur Weltmeisterschaft nach Abu Dhabi. Sowohl frankophone als auch deutschsprachige Mechatroniker und Schreiner mussten sich in Eupen beweisen, wenn sie in Brüssel bzw. später in Abu Dhabi dabei sein möchten.

Bei den Kfz-Mechatronikern gingen besonders viele Deutschsprachige an den Start. Einige disqualifizierten sich jedoch, indem sie gar nicht erst aufkrenzten. Nur elf von 25 Mechatronikern kamen dienstags auch tatsächlich. Die deutschsprachigen Teilnehmer trafen allesamt motiviert ein. Die Kandidaten erhielten vormittags theoretische Aufgaben. „Am Vormittag sollten wir verschiedene Messungen durchführen, danach mussten wir am Computer 130 Fragen über Autos beantworten“, erzählt der Teilnehmer Pascal Wienkötter aus



Thomas Lorenzen (links) aus St. Vith und Nico Schons (rechts) aus Maespelt machen sich für den praxisorientierten Teil warm.
Foto: Raffaella Schaus

„lynatten. „Die Aufgaben am Vormittag waren theoretische, nachmittags steht der praktische Teil bevor.“

Jedoch durften nicht alle Teilnehmer nachmittags weitermachen. Nur sechs bestanden den anspruchsvollen theoretischen Teil. „Die Fragen bestanden hauptsächlich aus Stoff, den man erst im dritten Lehrjahr durchnimmt“, erklärt Steve Theunissen aus Raeren.

Für die Kandidaten lohnte sich die Teilnahme aus verschiedenen Gründen. „Natur-

lich würde ich mich über Abu Dhabi freuen, aber ich sehe den Wettbewerb in erster Linie als Erfahrung, die ich persönlich und für meine berufliche Zukunft mitnehmen darf“, findet Steve Theunissen. Auch zur Absolvierung der Lehre kann die Teilnahme nützlich sein. „Ich sehe den Wettbewerb vor allem als Vorbereitung für die Gesellenprüfung. Viele Aufgaben kommen auch in den Abschlussprüfungen vor“, erklärt Thomas Lorenzen aus Sankt Vith. Sein Arbeits-

kollege konnte bereits den 5. Platz in der Landesmeisterschaft belegen. Der Lehrling Nico Schons aus Maespelt würde sich jedenfalls freuen so weit im Wettbewerb zu kommen. „Nach Abu Dhabi zu kommen, wird schwer. Ich wäre sehr zufrieden, wenn es für Brüssel reicht.“

Nach Brüssel möchten auch zwei Möbelschreiner aus der DG. Dabei handelt es sich um Tobias Gerlach vom RSI Eupen und Marius Gangolf vom ZAWM St. Vith. Marius wurde

letztes Jahr bereits zweitbesten Möbelschreiner bei der belgischen Meisterschaft und hat auch dieses Jahr gute Chancen auf einen Einzug ins Landesfinale.

Die Aufgabe der 13 Möbelschreiner ist es eine Schublade anzufertigen. „Dafür haben die Teilnehmer einige Stunden Zeit“, erklärt der Lehrer des ZAWM, René Plaire. Dabei könnte die Leistung in Eupen schon ausschlaggebend für das Landesfinale sein, da die Finalisten die angefertigte

Schublade in Brüssel in ein Möbelstück integrieren müssen. Den Stress bei den Berufsmeisterschaften sollten die jungen Kandidaten jedenfalls nicht unterschätzen. „Der Vater eines Teilnehmers aus Viel-salm hatte beinahe einen Herzstillstand bei dem Anblick der Belastung, die sein Sohn bei der Landesmeisterschaft aushalten musste“, erinnert sich Plaire. „Die Teilnehmer sind alle noch jung. Einziges Voraussetzung des Wettbewerbes ist, dass die Kandidaten zum Zeitpunkt der Weltmeisterschaft nicht über 23 Jahre alt sind.“

Nur elf von 25 Mechatronikern erschienen am Dienstag zur Prüfung.

„Nur ein einziger wird den Sprung von Brüssel nach Abu Dhabi schaffen“, erklärt Plaire. Jedoch rechnet er dem belgischen Vertreter keine großen Chancen aus, da die Weltmeisterschaften in der Regel von asiatischen Wettbewerbern aus Korea oder Japan dominiert werden. Dennoch dürfen die Teilnehmer weiterhin von der Meisterschaft in Abu Dhabi träumen. Nächste Woche wird feststehen, welche Kandidaten sich für die Startech-Days in Brüssel (Landesmeisterschaft) qualifizieren konnten und für wen damit der Traum von Abu Dhabi ein Stückchen näher rückt.



www.skillsbelgium.be

Neujahrsempfang: ZAWM Eupen ehrte mehrere Mitarbeiter

Persönliches Engagement gelobt

* EUPEN

Beim traditionellen Neujahrsempfang des ZAWM Eupen wurden fünf Mitarbeiter als Jubilare geehrt: André Knauf und Jean-Pierre Mattar für 30 Jahre Unterrichtstätigkeit bei den Gartenbauern bzw. bei den Bäckern und Konditoren.

Für 20 Jahre Unterrichtstätigkeit wurden Jürgen Schröder bei den Mediengestaltern, Axel Hanf bei den Bäckern und Konditoren sowie Jürgen

Kirch im Bereich Steuerwesen ausgezeichnet.

In ihren Ansprachen gingen die verschiedenen Kollegen liebevoll auf die eine oder andere Anekdote aus dem Unterrichtsleben der Jubilare und insbesondere auf das große persönliche Engagement der Jubilare für ihre Schüler ein.

Sie alle zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich weit über den Unterricht hinaus

einsetzen, um ihre jeweiligen Ausbildungsgänge zu aktualisieren, die Programme zu überarbeiten, sich selbst weiterzubilden und den Schülern auch außerhalb des ZAWM Möglichkeiten der Weiterentwicklung anzubieten.

In der konstruktiven Verbindung ihrer Tätigkeit in ihrem Betrieb und des Unterrichtens am ZAWM tragen sie wesentlich zur Motivation und zum Erfolg ihrer Schüler bei.



Auf dem Foto erkennt man von rechts nach links mit ihren jeweiligen Partnerinnen: die Herren Kirch, Hanf, Schröder, Mattar und Knauf, zusammen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates und den drei Vertretern der Direktion des ZAWM Eupen. Foto: privat

Sa 18.2.2017

ZAWM
EUPEN



Im Rahmen des Projektes „Berufliche Integration durch Ausbildungsbegleitung in der Mittelständischen Ausbildung“, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, stellt das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen eine/n

(sozial)pädagogische/n Mitarbeiter/in ein.

Der/die (sozial)pädagogischen Mitarbeiter/in erhält einen Angestelltenvertrag (19 Std. pro Woche) ab April 2017 und wird nach Tabelle II+ bezahlt. Aufgaben der ausgeschriebenen Funktion sind

- Begleitung/Coaching von Lehrlingen mit Vertragsbruch
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Begleit- und Förderkonzeptes für Lehrlinge mit Vertragsbruch gemäß Projektantrag
- Trainings mit Lehrlingen für überfachliche Kompetenzen
- Konzeptionelle Mitarbeit im Rahmen des Projektes
- Dokumentation
- Zusammenarbeit mit den ausbildenden Betrieben, Schulen und begleitenden Diensten

Lehrer/in oder Förderlehrer/in ein.

Der/die Lehrer/in bzw. Förderlehrer/in erhalten einen Angestelltenvertrag (19 Std. pro Woche) ab April 2017 und werden nach Tabelle II+ bezahlt. Aufgaben der ausgeschriebenen Funktion sind

- Begleitung/Coaching von Lehrlingen mit Lernschwierigkeiten
- Erstellung von pädagogischen Begleitplänen, in Zusammenarbeit mit den Allgemein- und den Fachkundelehrern
- Beratung von ausbildenden Betrieben
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Begleit- und Förderkonzeptes für Lehrlinge mit Vertragsbruch gemäß Projektantrag
- Konzeptionelle Mitarbeit im Rahmen des Projektes
- Dokumentation

Unser Projekt unterstützt Lehrlinge, deren Ausbildungsvertrag gefährdet ist, innerhalb des Systems der Dualen Ausbildung, so etwa durch Diagnose-Verfahren, individuelle Begleitung und ggf. fachliche und überfachliche Trainingsmodule und engen Kontakt zu Betrieb und anderen begleitenden Diensten.

Gesucht werden Kandidat/innen mit Erfahrungen in der Begleitung und Förderung von Jugendlichen, die eine hohe Flexibilität und Mobilität (Arbeitsort Eupen und St. Vith) besitzen. Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und fundierte Französischkenntnisse sowie grundlegende Medien- und EDV-Kompetenzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- 1* Studiengang kurzer Dauer (Bachelor)
- 2* hohe Kommunikationskompetenz
- 3* projektrelevante Berufserfahrung von Vorteil
- 4* Belgier/in bzw. Angehörige/r eines EU-Staates sein
- 5* ein gutes Leumundszeugnis für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorweisen,
- 6* Flexibilität und Mobilität, sowie den Besitz eines Führerscheins Klasse B für den Einsatz an beiden Zentren (Eupen und St.Vith).

Bewerbungen werden bis
8. März 2017 an das

ZAWM Eupen,
Vervierserstraße 73
4700 EUPEN
Frau Dr. Swantje Himmel
(postalisch oder unter
swantje.himmel@zawm.be),
erbeten.

Sämtliche Bescheinigungen, die den Nachweis erbringen, dass die Bedingungen erfüllt sind, sind dem Bewerbungsschreiben beizufügen.



Eine technische Berufswahl kann anspruchsvoller sein, als viele Schüler im Allgemeinen denken.

Illustrationsfoto: dpa

Berufswahl: Im Gespräch mit dem Direktor des ZAWM, Thomas Pankert

„Jeder muss seinen eigenen Weg finden“

Einige Schüler, besonders hier an der Pater Damian Sekundarschule in Eupen, entscheiden sich für ein Studium nach dem Abitur. Doch wie sieht es eigentlich mit einer Lehre aus?

VON BRIAN DORMANN

Thomas Pankert, Direktor des Zentrums für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) erklärt unter anderem im Interview, wieso man in der heutigen Gesellschaft teils auf negative Meinung bezüglich der Lehre stößt und was unter anderem in seinen Augen Vorteile der Lehre sind.

Warum stößt man bei der Lehre öfters auf negative Meinungen?

Ich persönlich sehe da keine negativen Punkte, bei einer Lehre jedoch gibt es vielleicht eine öffentliche Meinung. Diese Meinung besagt, dass man studiert haben muss, um an Ansehen zu kommen. Dies ist jedoch für mich eine schlechte Einstellung, weil jeder muss den Weg finden, der zu einem passt. Sollte jemand beispielsweise handwerklich geschickt sein, dann ist die Lehre ein sehr guter Weg. Sollte jemand gar nicht dazu passen, dann soll er natürlich über ein Studium nachdenken. Die eigentliche Frage ist, ob eine Lehre oder ein Studium eher zu einem selber passt. Schlecht ist, wenn man sich durch die Meinung anderer beeinflussen lässt und sich eventuell sagen lässt, dass eine Lehre nicht zu einem passen würde.

Ist ein Abitur notwendig, um einen von der Gesellschaft gut angesehenen Job ausüben zu können?

Für mich ist das die gleiche Antwort wie bei der ersten Frage. Ich empfehle jedem, der eine Lehre macht und es schafft, ein Abitur zu erhalten, es auch zu machen. Denn eine gute Allgemeinbildung kann man immer brauchen, beispielsweise in einer Ausbildung. Jedoch ist ein Abitur nicht unbedingt nötig. In einer Lehre kann man auch wachsen, da auch während einer Lehre Unterrichte gegeben werden und die Anforderungen ebenfalls hoch sind. Beispielsweise bei den technolo-

gischen Berufen der Elektroinstallateur oder all die Berufe im Baufach oder im Ernährungsbereich. Dies sind alles anspruchsvolle Themen, also auch bei einer Lehre lernen die Jugendlichen noch so viel, dass man am Ende sagt, mit einer anderen Ausrichtung ist dies eigentlich genauso viel Wert wie ein Abitur.

Was sind in ihren Augen die positiven Punkte einer Lehre?

Positiv ist, dass man, im Falle einer Lehre, eine Berufsausbildung gewählt hat, in der man vom ersten Tag an die Realität in der Praxis kennenlernt. Man lernt nicht nur in der Schule etwas, wo man eventuell nicht weiß, wie man es anwendet, sondern ist von vornherein schon da drin. Deswegen bin ich der Meinung, dass man sich gut informieren sollte, bevor man seine Wahl trifft. Dies ist für jeden Beruf wichtig, aber hier bieten wir die Möglichkeit, an den Schnupperwochen teilzunehmen. Diese sind immer in den Osterferien und wenn das Interesse an einer Lehre geweckt ist, aber man sich noch unsicher ist, sollte man an diesen Schnupperwochen teilnehmen, um mal zu sehen, was eventuell auf einen zukommen könnte. Das allerwichtigste ist, dass man sich davor gut informiert hat. Der Vorteil ist für mich, dass man die Realität kennenlernt und dass man einen sehr anspruchsvollen Beruf erlernt, sowie, wenn man diese Lehre abschließt, eine Stelle praktisch schon sicher hat.

...was sind die Nachteile?

Ein Nachteil wäre, wenn man einfach keine Lust auf

Schule hat. Wenn man keine Auswahl trifft, weil man keine Lust auf etwas Anderes hat. Das ist grundsätzlich immer schlecht.

Wie möchten sie die Schüler am ZAWM fördern und was möchten sie den Schülern für die Arbeitswelt mitgeben?

Wir möchten ihnen Freude an ihrem Beruf geben, vor allem aber das Interesse zu haben, über das erforderliche Minimum hinauszugehen. Heißt, wenn man weiß, dass man in der Schule mit 50 Prozent durchkommt, soll man dies nicht als Ziel haben, denn dies macht einen nicht glücklich. Man sollte sich stetig verbessern wollen durch beispielsweise eine Weiterbildung oder Sonstiges, um mal zu sehen, wie irgendwo anders gearbeitet wird. Den Weg, den man für sich gewählt hat, soll man erfolgreich gestalten und man soll vor allem glücklich werden. Wir möchten, dass unsere Schüler Freude an ihrem Beruf haben, aber auch offen sind für die Fragen der Gesellschaft, weil ich glaube, dass auch Handwerker eine wichtige Stimme haben in unserer Demokratie und hier lernen sollen, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese dann auch auszusprechen in der Öffentlichkeit.

Wie sieht es mit den Schülerzahlen aus? Wie haben diese sich in den letzten Jahren entwickelt?

Unsere Demografische Kurve ist genauso, wie sie in den anderen Schulen auch ist. Im vergangenen Schuljahr haben wir eine deutliche Steigerung feststellen können. Jedoch ist es dieses Jahr wieder runtergegangen. Eine große Aufgabe

für die Betriebe in der DG wird es sein, Aufträge erfüllen zu können, da sie nicht genügend Fachpersonal finden. Dies wird ein Problem für die Zukunft werden. Es werden sich aber natürlich Gedanken gemacht, wie man andere Wege eröffnet, um Fachpersonal zu qualifizieren für die Betriebe.

Würden Sie sagen, dass die Anfrage für die Lehre in den letzten Jahren gestiegen ist?

Wenn ich jetzt 20 Jahre zurückgehen würde, dann hatten wir damals mehr Lehrlinge. Prozentual gesehen ist die Anfrage geblieben oder gestiegen und jetzt einmal im aktuellen Schuljahr, haben wir eigentlich einen deutlichen Rückgang gehabt. Ich hoffe, dass dies ein einmaliger Ausreißer war und es nächstes Jahr wieder im normalen Trend bleibt. Was wir feststellen, ist, dass die Grundausbildung mit der demografischen Entwicklung untergeht. Das geht nicht anders, das ist so. Auf der anderen Seite sind die Zahlen der Weiterbildungen von Leuten, die im Berufsleben stehen, konstant gestiegen in den letzten Jahren. Das heißt, dass das Thema lebenslanges Lernen ebenfalls in der DG angekommen ist. Sehr viele Leute machen Weiterbildungen, weil sie vielleicht gesetzlich müssen, aber auch, weil sie sehen, dass sie neue technologische Wissensstände brauchen, um ihren Job weiter ausüben zu können.

Wollen sie vielleicht noch etwas abschließend sagen?

Ich freue mich, dass sich Schüler für dieses Thema interessieren. Für mich ist nicht wichtig, ob sich Leute für eine duale Ausbildung einschreiben oder entscheiden. Wichtig für mich ist einfach, dass man sich ein breites Bild macht und sich informiert, was passt zu mir. Damit verhindert man später aus Ratlosigkeit einen Weg zu wählen, der einem vielleicht gar nicht liegt. Das ist für mich das große Anliegen: Dass die Beratung und Informationen über mögliche Wege noch verstärkt werden.

Daran muss sich natürlich auch die Jugend beteiligen. Diese müssen auch mit Fragen kommen und sich aktiv beschäftigen da viel Angeboten wird.



Thomas Pankert stand Rede und Antwort. Foto:GE-Archiv

Zukunft im Blick, Tablet in der Hand

In der DG gibt es derzeit knapp über 100 Kfz-Betriebe. Ob diese in den kommenden fünf Jahren überlebensfähig sind, ist fraglich - behauptet Kfz-Experte Gino Decoster aus Kettenis. Mit seinem Interreg-Projekt will er die Branche wach rütteln und alle Akteure für die Zukunft wappnen.

VON CYNTHIA LEMAIRE

Das erste Auto von Gino Decoster war ein Sportwagen: knallgelber Spifire Triumph. Da konnte man noch selbst dran rumschrauben und sich die Finger schmutzig machen, jetzt fährt der Leiter der Kfz-Abteilung im ZAWM (Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes) einen Ford Mondeo. Der Wagen hat ABS, EPC, ein Spurhaltesystem, eine

geschlossen, dass ab 2030 keine Verbrennungsmotoren mehr zugelassen werden", weiß Decoster. Das sei eine klare Angabe für die Industrie, die bisher bei E-Mobilität ein bisschen im luftleeren Raum experimentiert habe. Gino Decoster bildet im ZAWM die Kfz-Lehrlinge und -Meister aus und bietet regelmäßig Weiterbildungskurse an. Er unterrichtet bei Ford Belgien und kennt die Branche bestens. „Die Kfz-Be-

der technologische Fortschritt, die Digitalisierung und die Vernetzung mit sich bringen, auseinander setzen. Sie müssen Strategien entwickeln, wie sie ihre Arbeitsweise anpassen können“, sagt der Kfz-Experte. Im Tagesgeschäft bleibt oft zu wenig Zeit dazu. Aus diesem Grund wollen er und seine Partner in der Euregio unter anderem Unternehmensrunden organisieren, bei denen konkrete Aktionspläne aufgestellt werden. „Die Tatsache, dass beispielsweise VW Belgien plant, seine 178 Händlerbetriebe auf 28 zu reduzieren, macht Angst. Bei den anderen Marken wird die Politik ähnlich sein. In Zukunft wird das Auto über das Internet verkauft“, so Gino Decoster über die Aussichten der Branche. An der Herbesthaler Straße in Eupen - dem Automobilboulevard - könnte es also in fünf Jahren ganz anders aussehen. Vielleicht bleiben nur noch Werkstätten

„Die Kfz-Betriebe müssen Strategien entwickeln und ihre Arbeitsweise anpassen, damit sie überlebensfähig bleiben.“

Gino Decoster



Emparkhilfe, automatische Einschaltung der Scheinwerfer, usw. Aus der Mechanik ist IT-Technologie geworden. In jedem Neuwagen steckt ein komplexer Computer. „In den letzten 15 Jahren hat sich die Automobilbranche rasend schnell entwickelt und in den nächsten fünf Jahren wird es noch schneller gehen“, ist sich Gino Decoster sicher.

Neben den immer zahlreicheren Fahrerassistenzsystemen im Auto wird die Elektromobilität das Thema der Zukunft sein. „Die deutsche Bundesregierung hat bereits be-

triebe stehen vor enormen Herausforderungen, aber auch vor vielfältigen Chancen.“ Damit die kleinen und mittleren Betriebe in diesem Gewerbe für die Zukunft gerüstet sind, hat der 57-jährige ein Interreg-Projekt erarbeitet, für das es jetzt grünes Licht gab. Es trägt den Namen „Kfz-Gewerbe 4.0“. Insgesamt 2,5 Millionen Euro werden dafür zur Verfügung gestellt; das ZAWM (Leadpartner) erhält 600.000 Euro, wovon die DG-Regierung die Hälfte beisteuert. „Die Betriebe müssen sich wohl oder übel mit den Neuerungen, die

Das Interreg-Projekt soll auch dabei helfen, Schließungen und Arbeitslosigkeit vorzubeugen. Die Unternehmen sollen neue Geschäftsmodelle erarbeiten. Gino Decoster hat auch schon einige Ideen im Kopf. „Ich denke da an Apps. Ein Betrieb könnte beispielsweise alle seine Ersatzteile, die zum Teil seit 20 Jahren im Lager schlummern, fotografieren und online zum Verkauf anbieten.“ Auf den Kunden zugeschnittene Werbung - verschickt per WhatsApp - ist ebenfalls eine Möglichkeit.

Nicht nur die Betriebsleiter, auch Autoverkäufer, Mecha-

ker und Auszubildende will das Projekt ins Boot holen. Sie sollen beispielsweise durch verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten (E-Learning, Blended Learning und Work-

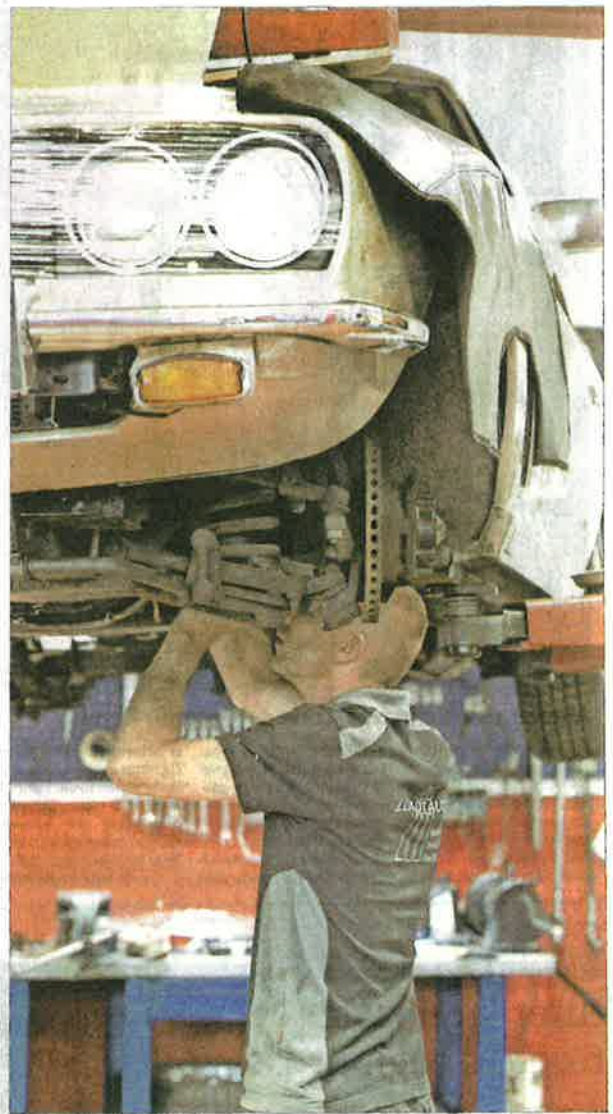
Das Projekt soll dabei helfen, Arbeitsplätze zu sichern.

shops) fit gemacht werden in Elektromobilität. „Der Verkäufer muss sich dafür interessieren und solche Autos auch verkaufen wollen“, ist sich der Projektleiter sicher. Auch Me-

chaniker müssten bereits sein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. „Sonst kommt irgendwann zum Beispiel die Elektrizitätswirtschaft, die sich ja in Sachen Strom bestens auskennt, und will selber solche Autos bauen und warten. Man muss aufpassen, dass das Know-how im Gewerbe bleibt.“ In der Werkstatt des ZAWM wird bereits zukunftsorientiert unterrichtet. Drei Elektrofahrzeuge stehen den Auszubildenden zur Verfügung. Eines davon soll im Rahmen des Interreg-Projektes didaktisch aufgearbeitet werden. Auch

will Gino Decoster Tablets anstelle der Arbeitsblätter einführen. Wenn der Lehrling eine Messung durchgeführt hat, soll er das Resultat direkt in das digitale Formular eintragen. Die Werte kann er sich danach auch per E-Mail schicken. „In manchen Autohäusern wird die komplette Annahme jetzt schon per Tablet erledigt. Wir müssen uns modern aufstellen.“

1 Betriebe, die Interesse an dem Projekt haben, können sich melden unter gino.decoster@zawm.be



Sich die Hände bei der Autoreparatur schmutzig machen - das kommt immer seltener vor. Ein Kfz-Mechaniker muss heutzutage über fundierte Informatikkenntnisse verfügen. Fotos: dpa



In der Kfz-Werkstatt des ZAWM in Eupen lernen die Auszubildenden jetzt bereits alles über Elektromobilität. Drei E-Autos stehen ihnen dort zur Verfügung. Foto: Cynthia Lemaire



Das Tablet wird sowohl bei der Reparatur des Autos als auch beim Autoverkauf Einzug halten. Lehrlinge am ZAWM sollen jetzt schon in der Nutzung geschult werden.

Projekt: ZAWM in Eupen federführend

2,5 Millionen Euro für das Kfz-Gewerbe

6E Sa. 18.3.2017

Die Akteure der Kfz-Branche wachrütteln und die Zukunft des Gewerbes sichern: Dies sind die Ziele des Interreg-Projektes „Kfz-Gewerbe 4.0“. Entwickelt wurde es im Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes von Gino Decoster. Der Leiter der Kfz-

Abteilung ist sich sicher, dass Betriebe, die noch wie vor 15 Jahren arbeiten, nicht überleben werden. „Die Umwälzungen in dem Gewerbe sind einfach zu konsequent“, sagt er. Das auf drei Jahre angelegte Projekt erhält 2,5 Millionen Euro. **Seiten 2 & 4**



„Die Akteure des Kfz-Gewerbes müssen die Herausforderungen der Digitalisierung angehen“, sagt Gino Decoster. Illustrationsfoto: dpa

6E Sa. 18.3.2013

KOMMENTAR

Thema: Interreg-Projekt des ZAWM

Überleben im Kfz-Gewerbe

Handwerk verändert sich. Heute werden Häuser nicht mehr wie vor 50 Jahren gebaut und auch der Frisör benutzt nicht mehr dieselben Produkte wie zu Omas Zeiten. Die Aufgaben vieler Berufszweige sind spezialisierter und komplexer geworden. Die Branche, die wohl eine der rasantesten Entwicklungen mitmacht, ist das Kfz-Gewerbe. Vor 25 Jahren griff der „Garagist“ noch zum Schraubenschlüssel, jetzt muss er Informatiker sein, um eine Reparatur vornehmen zu können. Das Auto der Zukunft ist vernetzt und selbstfahrend. Diese Entwicklung kann man gut finden oder nicht. Abwenden kann man sie jedenfalls nicht. Das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) bzw. der Leiter dessen Kfz-Abteilung, Gino Decoster, hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und gehandelt. Decoster spricht Klartext, wie es sich nur wenige trauen: Kfz-Betriebe, die jetzt noch so arbeiten wie früher, werden in fünf Jahren nicht mehr bestehen. Autoverkäufer, die nicht lernen, wie man Elektroautos verkauft, sind 2022 arbeitslos. Auszubil-

dende, die nicht wissen, wie man Fehlerdiagnosen mit dem Tablet ausführt, bleiben auf der Strecke.



Von
Cynthia
Lemaire

Um das zu verhindern, wurden jetzt im Rahmen des Interreg-Projektes 2,5 Millionen Euro frei gemacht. Das ZAWM hat die Leitung des Projektes übernommen und wird mit Hochschulen, Automobilverbänden und Forschungszentren aus der Euregio das Gewerbe fit machen für die Zukunft. Alle in der Branche tätigen Ostbelgier können froh sein, dass diese Initiative ins Leben gerufen wurde. Sie wird helfen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern. Denn egal wie „schlau“ die Autos der Zukunft sein werden, fähige Fachkräfte werden immer gebraucht.

Mechatroniker: Kfz-Ausbildung „Made in Ostbelgien“ bei nationalem Kfz-Wettbewerb „Porte-clés d'Or“ mit Gold und Silber ausgezeichnet

Hiesige Gesellen des ZAWM Eupen setzten sich in Szene

» LÜTTICH/EUPEN

Am Freitag, 12. Mai, organisierte TRAXIO Wallonie (Confédération belge de commerce et la réparation automobiles) zum 13. Mal den Kfz-Wettbewerb „Porte-clés d'Or“ in den modernen Werkstätten des Kompetenzzentrums AutoFORM in Lüttich.

Wieder einmal konnten sich zwei hiesige Auszubildende in Szene setzen. Dieses Jahr waren es 21 Schulen (technische Sekundarschulen und die Zentren der mittelständischen Ausbildung), aus der Wallonie und der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die jeweils ihre zwei aussichtsreichsten Schüler zu diesem Wettbewerb entsandten.

Für das ZAWM Eupen nahmen Maxime Sproten aus Eupen (Betrieb B.L.S. Renardy aus Hergenrath) und Justin Emontspool aus Eupen (Betrieb Xclusive Cars Eupen) teil. Dass sich die Kraftfahrzeugtechnik in den letzten Jahren

stark gewandelt hat, konnte man an den verschiedenen Aufgabenstellungen deutlich erkennen. Die Jugendlichen mussten verschiedene Aufgaben im Team und wiederum andere Aufgaben individuell lösen.

In diesem Jahr war es Toyota, der als Sponsor mit vier nagelneuen Toyota C-HR Hybrid-Fahrzeugen und seinen Lehrgangstrainern vor Ort war, um sich ein Bild über die Fachkenntnisse der Jugendlichen zu verschaffen und so eventuell Jugendliche zu rekrutieren, um bei Toyota zu arbeiten.

Außerdem stellte Toyota einen neuen Toyota Hilux Pickup mit vollständiger Ausstattung der Schule als Schulungsfahrzeug zur Verfügung, die als Sieger aus dem Wettbewerb hervorging.

Für die Teilnehmer galt es, an einem Toyota C-HR Hybrid die verschiedenen Bauteile des Hybridantriebs zu identifizieren und deren Funktion zu



Die zwei erfolgreichen Kfz-Gesellen Justin Emontspool (Mitte) und Maxime Sproten (rechts), auf dem Foto mit ZAWM-Eupen-Fachkundeführer Gino Decoster (links), die erfolgreich am Wettbewerb „Porte-clés d'Or“ teilgenommen haben. Foto: privat

beschreiben. Desweiteren musste ein Fahrzeug für die technische Kontrolle geprüft werden, aber auch Fehler im Bereich Klimaanlage, Schalt-

pläne lesen und Reifen beurteilen gehörten zum Umfang der Testaufgaben, sowie ebenfalls eine Befragung bezüglich der theoretischen Fachkennt-

nisse. Nach diesen umfangreichen und exakt zeitlimitierten Aufgabenstellungen, wurden die vier Besten für das Finale bestimmt. Wie in den Jahren zuvor, schafften es zwei Kfz-Mechatroniker vom ZAWM Eupen, die momentan ihre Ausbildung zum Meister machen, ins Finale zu kommen.

Im Finale mussten die vier Finalisten unter den Augen von 100 Zuschauern und den Toyota-Trainern, die gleiche Aufgabe an den vier Toyota C-HR Hybrid-Fahrzeugen lösen. Bei den Fahrzeugen galt es die Bremsbeläge an der Vorder- und Hinterachse richtig einzubauen, die zuvor unsachgemäß eingebaut wurden. Für die Fehlersuche hatten die Finalisten 35 Minuten zur Verfügung.

Beide Kandidaten des ZAWM Eupen haben die an sie gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst. Maxime Sproten erkämpfte sich den ersten und Justin Emontspool den zwei-

ten Platz unter den vier Finalisten. Für ihre hervorragenden Leistungen erhielten sie neben ihrer Urkunde und dem goldenen sowie silbernen Schlüsselanhänger mehrere Sachpreise, wie eine prall gefüllte Werkzeugkiste, eine Sport-Kamera, einen Drehmomentschlüssel, einen FACOM-Arbeitsanzug und Maxime eine Fahrt im Lamborghini in Zolder.

Das Ausbildungszentrum ZAWM Eupen erhielt für das gute Abschneiden der beiden Kandidaten einen Preis von Hella Gutmann und TAE sowie einen Toyota Hilux als Schulungsfahrzeug. Die Verantwortlichen des ZAWM Eupen sind natürlich glücklich, die Ausrüstung der Kfz-Abteilung auf diese Weise aufstocken zu können.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an die beiden Kandidaten zu diesem erfolgreichen Tag und weiterhin viel Erfolg im Berufsleben.

Kooperation: Moderne Schulungsfahrzeuge auch für das ZAWM

Kfz-Ausbildung auf dem neuesten Stand

Eine moderne Ausbildung zum Kfz-Techniker oder -Mechatroniker bedingt auch moderne Fahrzeuge, die den Jugendlichen nicht nur im Betrieb, sondern auch in den Berufsausbildungszentren zur Verfügung stehen. Aber deren Anschaffung ist kostspielig. Jetzt wurde - auch für die DG - eine intelligente Lösung gefunden.

AUS BRÜSSEL BERICHTET
GERD ZEIMERS

Spätestens seit der Jahrtausendwende werden innovative Technologien in der Automobilindustrie immer schneller vorangetrieben. Und die Zukunft zeichnet sich schon heute ab: Es werden zunehmend intelligente Technologien entwickelt, die immer mehr Fahrfunktionen übernehmen. Die überbetriebliche Ausbildung darf da nicht zurückstehen, doch ist es für die Ausbildungszentren aufgrund hoher Kosten unmöglich, mit den Trends Schritt zu halten, wenn sie auf sich alleine gestellt sind. Deshalb haben die Regionen Brüssel und Wallonien sowie die Deutschsprachige Gemeinschaft gemeinsam mit ihren jeweiligen Berufsausbildungseinrichtungen (für die DG ist dies das IAWM) ihre Kräfte gebündelt und das Projekt „Learning Cars“ ins Leben gerufen, um gemeinsam eine Flotte von modernen Schulungsfahrzeugen anzuschaffen und somit die Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen. Das Unterfangen wird unterstützt vom Autoindustrieverband Febiac, vom Expertise- und Bildungszentrum der Automobilbranche, Educam, und von Worldskills Belgium (Förderung der handwerklichen und technischen Berufe).

Die modernen Schulungsfahrzeuge werden von den Autoimporteuren kostenlos zur Verfügung gestellt und zu Schulungszwecken nachträglich mit jeweils zwei oder drei spezifischen Ausbildungsthemen ausgerüstet. Die Autos werden den Zentren reihum zur Verfügung gestellt und nach fünf oder sechs Jahren

erneuert, sodass die Auszubildenden stets am neuesten Stand der Kfz-Technik und -Technologie lernen und Erfahrungen sammeln können. Die Kosten schätzt Philippe Kever auf 10.000 Euro jährlich pro Ausbildungszentrum. Der Lehrer beim Brüsseler EFP und Automobil-Campus von Francorchamps gilt als „geistiger Vater“ des Projekts.

„Die DG gilt belgienweit als Vorreiter im Bereich der Kfz-Ausbildung.“

Alle beteiligten Partner unterschrieben am Mittwoch in Brüssel eine Charta zu dem Kooperationsprojekt. Eine Pilotgruppe wird sich jetzt um dessen konkrete Umsetzung und die Kosten kümmern. Die Deutschsprachige Gemeinschaft sei jedenfalls „sofort Feuer und Flamme gewesen“, als sie von „Learning Cars erfuhr; bescheinigt uns Bildungsminister Harald Mollers (ProDG), für den die Beteiligung der DG an dem Projekt außer Frage steht und nicht mit hohen Kosten verbunden sein wird. „Die DG gilt - vor allem mit dem ZAWM und dem dortigen Kfz-Koordinationslehrer Gino Decoster - belgienweit sogar als Vorreiter in diesem Bereich. Da ist es nur logisch, dass ZAWM, IAWM und die Regierung sich für das Zustandekommen des Projekts

eingesetzt haben. Mit modernen Schulungsfahrzeugen können die neuesten Technologien zeitnah den Auszubildenden vermittelt werden. Wir müssen unseren künftigen Fachkräften die Möglichkeit geben, sich mit den allerneuesten Technologien - auch mit Blick auf das automatisierte Fahren - vertraut zu machen.“

Verena Greten, Direktorin des IAWM, bestätigt die Zweckmäßigkeit des Projekts: „Die verschiedenen Technologien im Kfz-Bereich entwickeln sich rasend schnell. Deshalb ist es erforderlich, dass wir dafür sorgen, dass die Jugendlichen an verschiedenen Autotypen Erfahrungen sammeln können. Da wir ihnen nicht alle Marken zur Verfügung stellen können, ist es eine großartige Initiative, wenn die Zentren die Fahrzeuge untereinander austauschen. Die Jugendlichen können sich an allen Automarken erproben, ohne dass das Ausbildungszentrum gleich alle Marken anschaffen muss.“

In diese Logik passt auch das Interreg-Projekt Garage 4.0, an dem die DG ebenfalls beteiligt ist. „Damit wollen wir die kleinen Werkstätten für die großen technologischen Herausforderungen fit machen, sodass sie mit den großen Konzessionären mithalten können. Learning Cars und Garage 4.0 sind komplementär“, so Harald Mollers abschließend.



Philippe Kever, Initiator des Projekts „Learning Cars“, mit einem Auto, dessen Kofferraum zu Schulungszwecken mit modernster Technologie nachgerüstet wurde.

Foto: Gerd Zeimers

WS 1410612017



Einladung

zur Ausstellung der Prüfungsarbeiten

der dualen Ausbildung

20.-22. Juni 2017

von 9 Uhr

bis 18 Uhr

im Foyer des ZAWM

Zentrum für Aus-
und Weiterbildung
des Mittelstandes
Eupen V.o.G.

Vervierser Straße 73
B-4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be



Management
System
ISO 9001:2008
www.tuv.com
01 810663421

**Vervierser Str. 73
in 4700 Eupen**

GE 24.6.2017



des Mittelstandes in Eupen (ZAWM Eupen) seit über 50 Jahren als zuverlässiger Partner für das Handwerk und die kaufmännischen Berufe tätig. Für die administrative Unterstützung der Direktion besetzen wir in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin die Stelle eines

DIREKTIONSASSISTENTEN (M/W)

Spricht unser Angebot Sie an, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 8. Juli 2017, gern auch per Mail.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG
z. Hd. Th. Pankert, Dir.
Vervierser Straße 79,
4700 Eupen, Belgien
Mail: direktion@zawm.be

www.zawm.be

IHRE AUFGABEN:

- Organisation von Versammlungen und Protokollführung
- Aktenführung und Datapflege
- Öffentlichkeitsarbeit und Pflege des Webauftritts
- Abrechnungen
- Buchungen in BOSSO

IHR PROFIL

- Hochschulabschluss in Direktionsassistentenz oder Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion
- Sie sind kommunikativ, begeisterungsfähig und bringen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft sowie Belastbarkeit mit.
- Sie haben verhandlungssichere Französischkenntnisse

WIR BIETEN:

- Eine unbefristete Festanstellung
- Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben in einem innovativen Umfeld

WS 26/7/2017

ZAWM
EUPEN



Das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen stellt ein:

KOORDINATOR (M/W)

für Didaktik und Allgemeinkundeunterricht (Deutsch, Sozialkunde, Wirtschaft) in der Lehrlingsausbildung (Vollzeit)

Spricht unser Angebot Sie an,
dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 13. August 2017, gerne auch per Mail.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG
zu Händen Dr. Swanje Himmel,
Vervierser Str. 73, 4700 Eupen,
Mail: swanje.himmel@zawm.be.

IHRE AUFGABEN:

- Unterrichtstätigkeit in Lehrlingsklassen (inklusive Förderklassen) in allgemeinkundlichen Fächern (Schwerpunkt Deutsch, Sozialkunde, ...).
- Konzeption neuer didaktischer Methoden in Allgemein- und Fachkunde.
- Bindeglied zwischen den Lehrkräften der Allgemein- und Fachkunde.
- Koordination zwischen den beiden ZAWM (Eupen und St. Vith).
- Organisation und Durchführung von Konferenztage und Weiterbildungen für die externen Lehrkräfte.

IHR PROFIL:

- Sie besitzen eine hohe didaktische Kompetenz und Lehrerfahrung mit einem der Lehrlingsausbildung vergleichbaren Publikum.
- Sie sind kommunikativ, begeisterungsfähig und leistungsbereit - und bringen die Fähigkeit zur Konzeptarbeit bezüglich der Optimierung von Curricula und Unterrichtsmethodik mit.
- Sie sind teamfähig und gleichzeitig durchsetzungsfähig, verfügen über ein sicheres Auftreten.
- Sie besitzen sehr gute Deutsch- und fundierte Französischkenntnisse in Wort und Schrift.
- und weiterhin grundlegende Medien- und EDV-Kompetenzen, IKT
- Hochschulstudium kurzer oder langer Dauer, bzw. Bachelor- oder Masterdiplom jeweils mit Lehrbefähigung.

UNSER ANGEBOT:

- eine unbefristete Festanstellung anteilig mit Unterricht und Koordinationsarbeit,
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit,
- Dienstjahre aus dem Unterrichtswesen werden angerechnet.



Als Einrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen (ZAWM Eupen) seit über 50 Jahren als zuverlässiger Partner für das Handwerk und die kaufmännischen Berufe tätig. Als Antwort auf die gewachsenen Herausforderungen in die Entwicklung eines modernen Berufsbildungsbetriebes **suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)**

STELLVERTRETENDE(N) DIREKTOR(IN)

Durch die duale Ausbildung des Nachwuchses und durch professionelle Weiterbildung der Mitarbeiter trägt das ZAWM dazu bei die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Angebote entsprechend den gesellschaftlichen und fachlichen Herausforderungen der Arbeit 4.0.

Spricht unser Angebot Sie an, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins** bis zum 9. September 2017, gem auch per Mail:

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG

**z. Hd. Th. Pankert, Dir.,
Vervierser Straße 73,
4700 Eupen, Belgien
Mail: direktion@zawm.be**

IHRE AUFGABEN:

- Verantwortung für die strategische Personalentwicklung
- Koordination der Abteilungen Lehrlingsausbildung und Meisterkurse/Weiterbildung
- Unterstützung von Projekten und Leitung eigener Projekte
- Vertretung des Direktors in Abwesenheit
- Mitglied des Direktionsrates und eingebunden in die Strategiegestaltung
- Interne und externe Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium bevorzugt aus den Bereichen Wirtschaft oder Human-Resource und eigene Weiterbildungen in fachlichen und überfachlichen Themen
- Fünf Jahre Berufserfahrung mit Koordinationsaufgaben und Personalverantwortung
- Erfahrung in der Steuerung und Begleitung von Veränderungsprozessen
- Verhandlungssichere Französischkenntnisse
- Gute analytische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Pädagogische Erfahrung ist von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich
- Sicheres Auftreten, Moderations- und Präsentationsfähigkeit

UNSER ANGEBOT:

- Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben an einem attraktiven Standort
- Umfangreiche Einarbeitung in eine dynamische Arbeitsumgebung
- Zukunftsicheren Arbeitsplatz mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten

WO13383435

WS 30/8/2017

IAWM/ZAWM: Am Lehrlingssekretariat führt weiterhin kein Weg vorbei - Duale Ausbildung „up to date“

In Betriebsalltag hineinwachsen



Wer sich für eine duale Ausbildung in Ostbelgien entscheidet, für den führt kein Weg an den Lehrlingssekretariaten vorbei. Doch welche Rolle spielen die Lehrlingssekretariate in der Ausbildung? Was macht ein Lehrlingssekretär, eine Lehrlingssekretärin überhaupt?

Mit insgesamt knapp vierzig Jahren Berufserfahrung im Lehrlingssekretariat Eupen sind Alexandra Barth und Stephanie Schmitz bewährte Expertinnen auf dem Gebiet der dualen Ausbildung, zählen quasi zum „Inventar“ des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes und in Kleinen und Mittleren Unternehmen (kurz: IAWM). Beide Lehrlingssekretärinnen brennen für ihren Beruf und stehen Lehrlingen, Betriebsleitern und Eltern mit ihrem „Know-how“ oft und gerne zur Seite. Ganz wichtig sei in diesem Kontext, dass sich die Jugendlichen „im Vorfeld intensiv mit dem Thema der dualen Ausbildung auseinandersetzen“, so Stephanie Schmitz.



Die beiden Lehrlingssekretärinnen Stephanie Schmitz (rechts) und Alexandra Barth (links) raten Interessenten an einer Lehre vor allem eine frühzeitige und umfassende Information zu den Herausforderungen des dualen Systems. Fotos: IAWM

HINTERGRUND

Vielfältiges Aufgabenfeld

Die Aufgabenbereiche im Lehrlingssekretariat sind weit gesteckt und „überaus abwechslungsreich“, so Alexandra Barth. „Und auf jeden Fall nicht angestaubt“, wie Stephanie Schmitz ergänzt. Administrative Tätigkeiten sind ebenso gefragt wie die direkte Beratung und Betreuung von Lehrlingen, Eltern und Ausbildungsbetrieben, „letztlich sicher unsere wichtigere Aufgabe“, so Alexandra Barth. Konkret: Die Lehrlingssekretäre führen u.a. erste Informationsgespräche zur dualen Ausbildung, erstellen und wickeln Lehrverträge mit den Vertragspartnern ab, nehmen an Klassenkonferenzen teil, führen jährliche Bilanzgespräche mit den Lehrlingen, Betriebsleitern oder Ausbildern, sind zuständig für die Anerkennung von Ausbildungsbetrieben und vor allem auch primäre Ansprechpartner bei Problemen im Betrieb. „Zudem sind die Herausforderungen mit den Jahren ständig gewachsen“, betont Stephanie Schmitz. „Ein Lehrlingssekretär muss sich nicht nur mit sämtlichen juristischen Hintergründen zur dualen Ausbildung auskennen, sondern auch verlässliche Infos zu Sozial- und Arbeitsrecht erteilen können“.

Den zeitlichen Einsatz nicht unterschätzen

„Was bedeutet es für mich, wenn ich eine Lehre in einem Betrieb beginne?“ bleibt für den Interessenten die Schlüsselfrage - auf die sie und ihre Kolleg(innen) möglichst präzise Antwort geben wollen. Viele Jugendliche vergessen, dass die Ausbildung nicht nur im Betrieb stattfindet, sondern dass die Kurse an einem Ausbildungszentrum ebenfalls ein wichtiger Bestandteil sind. „Nach der Arbeit müssen sich die Lehrlinge zusätzlich auf Kurse, Tests und Prüfungen vorbereiten. Ein zeitliches Engagement, das einige manchmal unterschätzen“, weiß die Lehr-

lingssekretärin aus Erfahrung. Für eine Lehre eigne sich „grundsätzlich jeder, der neugierig und offen ist, etwas Neues zu entdecken und zu versuchen“ ergänzt Alexandra Barth. „Wichtig ist das Interesse für einen handwerklichen Beruf, zu dem der potenzielle Lehrling noch Möglichkeit auch schon einiges an Hintergrundwissen mitbringen sollte. Daneben sollte er kreativ sein und gerne praktisch arbeiten.“

Um einen Lehrvertrag abschließen zu können, müssen die Kandidaten im laufenden Kalenderjahr mindestens fünfzehn Jahre alt werden, entweder eine 2.A oder eine 3.B des Sekundarunterrichts bestanden haben oder einen Befähigungsnachweis des fünften beruflichen Jahres des Fördersekundarschulwesens in Händen ha-

ben. „Erfüllt jemand diese Bedingungen nicht, gibt es die Möglichkeit, eine durch das IAWM organisierte Aufnahmeprüfung zu absolvieren.“ Mögliche Interessenten an einer Lehre sollten sich zudem frühzeitig informieren und von den Angeboten profitieren, die es bereits gibt.

Informationsangebot beständig angestiegen

Und die sind in den letzten Jahren beständig gewachsen und vielschichtiger geworden, etwa der Berufsinformationsabend und die Berufsberatung des Arbeitsamtes, die Schnupperwochen oder die Beratungsgespräche im Lehrlingssekreta-

riat. Die Lehrstellenbörse Online gebe zudem einen Überblick über aktuelle Lehrstellenangebote in Ostbelgien, nennt Stephanie Schmitz eine wichtige Informationsplattform. Auf Anfrage informieren die Lehrlingssekretäre aber ebenfalls vor Ort in den Schulen über die duale Ausbildung.

In den Augen der beiden Lehrlingssekretärinnen ist klassische Ausbildung, wie wir sie seit langem in Ostbelgien kennen, immer noch „up to date“. Die Gesellschaft werde immer einen Schreiner, einen Heizungsinstallateur, einen Koch oder einen Elektriker benötigen: „und Fachpersonal wird nicht nur in Ostbelgien händelnd gesucht“, so Alexandra Barth.

„Der große Vorteil unseres Lehrsystems ist die praktische

Erfahrung im Betrieb, die ein Auszubildender sammeln kann. Die Lehrlinge erleben gleich zu Beginn den Betriebsalltag und werden so bestens, da realistisch auf das Berufsleben vorbereitet“, unterstreicht Stephanie Schmitz. Vor diesem Hintergrund wünschen sich die beiden für die Zukunft der dualen Ausbildung „vor allem Offenheit und Mut, neue Wege zu gehen“. Wichtig sei etwa, die Berufsbilder den unterschiedlichen Zielgruppen anzupassen.

Weitere Infos unter www.iawm.be & www.zawm.be

GE-SA 16/09/2017

NACHGEFRAGT BEI ...

Ohne Weiterbildung werden wir abgehängt

Neben der beruflichen Lehrlings- und Meisterausbildung bietet das ZAWM Eupen ein vielfältiges Angebot an Weiterbildungen, das sich in erster Linie an die mittelständischen Betriebe und deren Mitarbeiter richtet. „Das Angebot reicht von der technischen Weiterbildung für den Handwerker bis hin zum Erlernen diverser Kommunikationstechniken für die Führungskraft“, so ZAWM-Direktor Thomas Pankert.

Als offiziell anerkanntes Bildungszentrum organisiert die Weiterbildungsakademie des ZAWM erfolgreich Seminare, Lehrgänge, Konferenzen und individuelle „Inhouse“-Schulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte in unterschiedlichsten Themenbereichen. „Erst neulich erarbeiteten wir für die Mitarbeiter einer Firma mit Niederlassung in Eupen eine maßgeschneiderte Schulung im Bereich des Online-Marketings“.

Regen Zuspruch finden zudem die Weiterbildungen, die sich an Kfz-Mechatroniker oder an Heizungs- und Sanitärinstallateure richten, „die im Übrigen verpflichtet sind, mindestens alle fünf Jahre ihre Kenntnisse im Bereich Öl oder Gas aufzufrischen“. Ein anderes Beispiel sind die verpflichtenden Lkw- und Bus-

fahrerweiterbildungen, die in Eupen in deutscher und französischer Sprache angeboten



Thomas Pankert, Direktor des ZAWM Eupen.

werden. Das ZAWM Eupen verfolgt das Ziel, so Thomas Pankert, sich als Bildungszentrum im Herzen der Euregio-Mass-Rhein zu positionieren, „wo innovative Antworten auf globale Herausforderungen treffen“. In der Zwischenzeit nutzen jedes Jahr einige tausend Teilnehmer die gut recherchierten und für die jeweilige Zielgruppe aufbereiteten Veranstaltungen für ihre tägliche Arbeit und einen nachhaltigen Erfolg. „Unser Anspruch als Weiterbildungsakademie ist es, gemeinsam mit den Betrieben die aktuellsten Trends zu erfassen und dort Know-how in hoher Qualität anzubieten, wo die Branche gerade der Schuh drückt.“ Denn, „Ohne Weiterbildung werden wir abgehängt“.



Das Aus- und Weiterbildungsangebot in Ostbelgien ist vielschichtiger denn je, weist vor allem auch den Weg zu neueren Berufsbildern, so neben dem traditionellen Job „am Herd“ etwa die Arbeit im Bereich Infografik.



Zunehmend finden auch Mädchen in Ostbelgien den Weg zu handwerklichen Berufen, etwa in der Kfz-Branche. Das Metrier des Bauschreiners und/oder Dachdeckers zählt dagegen seit Jahrzehnten zu den „Klassikern“.



„Wir müssen uns anpassen und neue Wege gehen“

• EUPEN

VON KLAUS SCHLUPP

Auch die Kfz-Branche ist im Wandel. Auf Einladung ihres Verbandes Traxio trafen sich Kfz-Handwerker aus Ostbelgien im Eupener ZAWM, um sich über die Herausforderungen der Zukunft zu informieren.

Ein Elektroauto hat statt 4.000 wie der Verbrennungsmotor gerade einmal 400 Teile. Und die verschleifen nicht. Die klassischen Arbeitsbeschaffer des Kfz-Handwerks und der Zuliefererindustrie verschwinden, wenn beispielsweise die Bremsen nicht mehr alle paar Jahre ersetzt werden müssen. Viele Kfz-Meister fürchten, dass es den Schraubern ähnlich geht wie vor Jahrzehnten den Radio- und Fernsteuertechnikern, deren Dienste nach Einführung des

Computersatzes entbehrlich wurden. „Wir müssen uns anpassen und neue Wege gehen“, fordert Traxio-Präsident Michael Johnen. „Wir müssen Mobilität verkaufen“, sagt er.

In der Praxis heißt es, dass der Kunde aus Maspelt für seine täglichen Fahrten zur Arbeit nach St. Vith ein Elektro-

auto bekommt. Wenn es hingegen in den Familienurlaub geht, steht beim Händler ein Van parat, und für den monatlichen Besuch in Brüssel bei der Zentrale eine Limousine. Johnen macht das im eigenen Unternehmen schon als Modellversuch.

Die Autobranche ist im Um-

bruch, da verwundert es nicht, wenn Traxio einen Mann der Wissenschaft zum Vortrag lädt. Felix Hüning von der Fachhochschule Aachen berichtete über das autonome Fahren und dessen Risiken. „Wir sind noch lange nicht so weit, dass autonomes Fahren überall möglich wird“, sagte er. Als plastisches Beispiel nannte er eine Spielstraße. Die Technik sei noch lange nicht so weit zu erkennen, ob ein Kind am Straßenrand beabsichtigt, auf die Straße zu laufen oder nicht. Sehr schnell sei mit voll autonomem Fahren hingegen auf der Autobahn zu rechnen. Eine fußgängerfreie Autobahn mit ihrer einheitlichen Fahrtrichtung ist technisch leichter zu beherrschen. Was heute schon Praxis ist, ist hingegen das ACC, eine Abstandskontrolle. Der Fahrer lenkt wie gewohnt, hat aber den Fuß vom Gas, während das Auto selbst-

ständig den richtigen Abstand zum Vordermann einhält. „Da sieht man einmal, wie groß der Abstand tatsächlich zu sein hat“, bemerkte Hüning in Richtung der Dränglerfraktion.

„Wir sind noch lange nicht so weit, dass autonomes Fahren überall möglich wird.“

Auch ein Stauassistent ist inzwischen Realität. Allerdings ist auch ein einheitliches Warnsystem notwendig. „In meinem Mietwagen hat mich der Sicherheitsgurt auf einmal fast erwürgt“, übertrieb Hüning. Das Zusammenziehen des Gurtes war das Warnsignal des Spurhalteassistenten. Andere Marken setzen auf Pfeifton oder Vibrie-

ren. 90 Prozent aller Fahrfehler sind menschliches Versagen. Allerdings seien die Anforderungen an die Technik höher. Versagen wird dort nicht toleriert. Von daher könne autonomes Fahren nur mit ergänzenden Systemen funktionieren. Entfernung kann man mit Radar und mit einer Kamera messen. Ein autonomes Auto brauche beides, damit sich Kamera und Radar gegenseitig kontrollieren und das Auto gegebenenfalls die Kontrolle an den Fahrer übergibt, wenn die Messwerte nicht übereinstimmen. Natürlich hat der Automatisierungsgrad auch Folgen für das Handwerk, wenn die Rolle der Mechanik immer kleiner und die der Elektronik immer größer wird. Angesichts der großen Menge an elektronischen Bauteilen sei es schwieriger, ein fehlerhaftes Teil zu finden und auszutauschen.



Traxio-Präsident Michael Johnen (l.) und FH-Experte Felix Hüning. Foto: Klaus Schlupp

GE 14.10.2017

Ausbildung: Neugestaltete Diplomverleihung des ZAWM Eupens endete mit einem rauschenden Fest

170 neue Meister- und Gesellen

» EUPEN

Das ZAWM Eupen verlieh in diesem Jahr 170 Gesellen- und Meisterdiplome. In einer neu gestalteten Zeremonie wurden die Absolventen geehrt und Filme und Fotos von den parallel stattfindenden WorldSkills in Abu Dhabi gezeigt. Der Abend endete in einem rauschenden Fest mit Eltern, Freunden, Lehrkräften, Ausbildern und Prüfern, Direktion und Würdenträgern aus Politik, Wirtschaft und Unterrichtswesen.

In diesem Jahr, so berichteten die beiden äußerst gut aufgelegten Moderatoren der Veranstaltung Eddle Pldancet und Michael Wegener, beide Lehrer am ZAWM, hatte man sich am Eupener ZAWM vorgenommen, die Feierlichkeiten zur Diplomverleihung komplett umzugestalten: neuer Ort, neue Rollen, neue Abläufe, weniger Reden, dafür mehr Bezug zu den Absolventen und eine effizientere Zeremonie bei der Diplomvergabe.

Der Festsaal in der PDS Eupen war mit 700 Personen sehr gut gefüllt.

Gut gelungen möchte man meinen. Wegen der Größe der Veranstaltung war man in diesem Jahr in den Festsaal der Eupener Pater-Damian-Schule (PDS) umgezogen, inklusive des separaten Feierraumes. Hier war für gut 700 Personen Platz. Und tatsächlich war der Saal sehr gut gefüllt. Eltern und Freunde hinten, Diplomanden mit Platzschildern und nach Berufen sortiert vorne, bereit für den Gang zur Bühne. Es konnten insgesamt 27 Meisterbriefe und 143 Gesellendiplome in 32 unterschiedlichen Berufen verliehen werden. Diese bunte Vielfalt, so Dr. Verena Greten, geschäftsführende Direktorin des IAWM, trage definitiv und massiv zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Ostbelgien bei.

Denn schon jetzt sei der Fachkräftemangel in Handwerk und Dienstleistung spürbar. So zitierte Direktor Thomas Pankert Ministerpräsident Olivier Paasch (ProDG): „Schon 2017 würden mehr Menschen pensioniert als neu ausgebildete Fachkräfte nachwachsen“.



Die vom ZAWM Eupen geehrten Absolventen der Spediteurausbildung.

Fotos: privat

Diese Entwicklung würde sich gemäß der demographischen Entwicklung in den kommenden Jahren noch deutlich verschärfen.

Um so wichtiger ist es, sich für einen Beruf in der Dualen Ausbildung zu entscheiden, da Ostbelgien stark durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt sei. Marco Zinnen, Berater von Minister Harald Mollers (ProDG), stellte hierzu drei Thesen vor, die aus der Arbeitsmarktentwicklung der letzten Jahre abzuleiten seien.

Erstens ermögliche die Duale Ausbildung hervorragende Arbeitsmarktchancen, zweitens Sorge sie für durchaus gute Verdienstmöglichkeiten (was in der Bevölkerung meist noch immer unbekannt sei) und drittens biete die Duale Ausbildung interessante Karrierechancen.

Insofern wurde dieser Abend von allen Rednern als „Feiertag“ sowohl für die Jugendlichen, als auch für die mittelständische Ausbildung verstanden.

Hier waren sich Danny Havenith, Präsident des Verwaltungsrates des ZAWM, und Marco Zinnen einig.

Dass mit Gesellen- oder gar Meisterdiplom das leidige Thema Prüfungen nicht abgeschlossen ist, wurde im Interview mit den beiden Direktoren Thomas Pankert und Swantje Himmel deutlich. Gefragt nach den eigenen Prüfungserfahrungen waren sich

beide einig, dass schulische oder berufliche Zertifikate eines wären, dass der berufliche Alltag allerdings immer wieder neue Qualifikationen von jedem verlange. Berufliche Weiterbildung ist also unumgänglich.

Um so wichtiger ist es, sich für einen Beruf in der Dualen Ausbildung zu entscheiden.

Es wäre vermessen anzunehmen, man habe alle nötigen Qualifikationen für die kommenden 20 Jahre schon absolviert – wie wäre dann überhaupt Entwicklung und Karriere denkbar?

Die Absolventen selbst waren an diesem Abend zahlreich gekommen. Nach Ehrung besonders guter Leistungen in Theorie und Praxis wurde auch der von der Regierung gestiftete sogenannte Pole-Preis übergeben, der eine positive Entwicklung ehrt, die weniger an Zeugnissen geknüpft ist, als an eine außergewöhnliche Leistung in menschlicher Hinsicht.

In diesem Jahr erhielt Ronny Urfels diesen Preis, der laut Rede seines Lehrers Johnny Bardoul, nach einem dramatischen Autounfall, Koma und zweijähriger Reha tatsächlich seine Ausbildung beendete und damit jetzt seinen Gesel-

lenbrief in den Händen halten konnte.

Eltern, Lehrer und Direktion waren beeindruckt von Ronnys enormer positiver Kraft und Lebenslust, die trotz herben Schicksalsschlags ein Diplom in einem sehr anspruchsvollen Beruf, Elektroinstallateur, möglich machte.

Neben den Diplomen wurden immer wieder auch die Leistungen praktischer Art der belgischen Auszubildenden und Meister in Abu Dhabi eingelebt, die bei den diesjährigen WorldSkills für Belgien antraten.

Mit Sabrina Scheen, Julien Bouveroux, Mischa Meys und John Pauquet vertraten vier Lehrlinge/Gesellen der mittelständischen Ausbildung das Land als Anstreicherin, Fliesenleger und Gartenbauer. Sie und die mitreisenden Lehrer sandten Grußbotschaften an die Diplomfeier, die parallel zur Siegerehrung in Abu Dhabi stattfand.

Es war in jeder Hinsicht ein großer Abend. Diese Diplomverleihung, mit vielen emotionalen Momenten und einer großen Verbeugung von Schule, Ausbildern und Politik vor den Leistungen dieser Jugendlichen.

Ein hervorragender Anlass letztlich, um bis in die Nacht hinein zu feiern, dass dieser Teilabschnitt gemeistert wurde und dass die Karriere mit Lehre nun für viele gestartet werden kann.

Meisterbriefe

- **Karosserie-Reparateur:** Jérôme Gennen, Laurent Peichl.
- **Heizungsinstallateur:** Jonas Kirsch, Michael Kück, Peter Praglowski, Dennis Reichelt.
- **Maschinenschlosser:** Kevin Grün, Frank Koerfer, Jérémy Piront, Luca Thissen.
- **Elektroinstallateur:** Oliver Gangolf, Kai Jodocy, Juan-Fernando Lopez Duran, Thomas Müllender, Dominik Peters, Christoph Schmitt.
- **Dachdecker:** Pascal Gauder, Mario Junk, Aaron Plouvier, Oliver Scheuren, Jochen Wirtz.
- **Anstreicher-Tapezierer:** Fabrice Leyder, Philippe Müller, Marc Wilden.
- **Gärtner-Garten- und Landschaftsbau:** Samuel Hansen, Georg Heuskel, Alexandre Reinders.

Gesellenzeugnisse

- **Metzger-Fleischer:** Gary Gatz, Tom Schumacher.
- **Fertigergerichtzubereiter:** Noah Feltes, Mark-Anthony Trost.
- **Restaurateur/in:** Cenan Avlamaz, Daniel Engels, Lorena Jonas, Maximilian Kaiser, Anna-Katharina Van Der Putten, Danny Wilmes.
- **Bauschreiner:** Michael Döbler, Dennis Fuchs, Maikel Schmetz.
- **Metallbauer:** Philippe Bosch, Kay Delsemmé, Roger Heindrichs, Fabrice Leyder, Michael Scheen, Cédric Schins.
- **Karosserie-Reparateur:** Rico Kalif, Nicolas Kerstges, Stefan Reuter, Dennis Schelinski.
- **Bauklempner:** Marco Gangolf, Lukas Gommies, Raphaël Tangeten.
- **Installateur von sanitären Anlagen:** Swen Briese, Danijal Gereyev, Marvin Groven, Dominik Mäusen, Raphael Reuter, Nils Vroomen.
- **Heizungsinstallateur:** Miguel Bach, Chris Diefels, Tom Duckers, Danuyal Gereyev, Tim Wagener, Philipp Bastin.
- **Maschinenschlosser:** Robin Grieven, Manuel Holper, Tobias Johanns, Arthur Laurent, Jill Signon.
- **KFZ-Mechatroniker:** Jeremy Dorr, Stefan Esser, Cédric Frys, Manuel Heck, Robin Henry, Florian Jansen, Jannis Johnen, Thomas Lorenzen, Armin Manderfeld, Christoph Meessen, Noah Parmentier, Laurent Rauw, Marek Scholl,
- Nico Schons, Jorik Vandriesche.
- **Autozubehörhändler:** Armin Drömmner, Philippe Lousberg, Marvin Ludwig.
- **Reifenfachkraft:** Miran Murad.
- **Automobilfachverkäufer:** Logan Simonis.
- **Elektroinstallateur:** Metin Badur, Manuel Feltes, Fabian Goor, Kevin Heukemes, Marco Hübner, Mikel Küpper, Tobias Lecoq, Kevin Magney, Jonas Meyer, Steve Nothum, Andreas Schommers, Ronny Urfels, Mario Wendt.
- **Wartungstechniker für Haushalt- und Elektrogeräte:** Jean-François Grosjean.
- **Maurer:** David Auerbach, Björn Hans, Frederic Hilgers, Marc Rauw, Geronimo Türkis.
- **Dachdecker:** Marius Bütz, Jacky Heck, Jason Heck, Christian Küpper, Sebastian Rauw, Eric Schmitz, Jan Schroeder, Josua Vte van Afferden.
- **Verputzer:** Mike Andres.
- **Anstreicher-Tapezierer:** Luca Allmanns, Diego Blanco Bayo, Raphaël Grosjean, Sammy Müller.
- **Mediengestalter/in:** Laura Katharina Cornann, Kai Drosson, Joey Radermacher.
- **Optikerin:** Naomi Ahn.
- **Friseurin:** Elaine Gietz, Ervina Gjoekja, Aline Jodocy, Joyce Mertens, Jana Sarlette, Aicha Schumacher.
- **Deutsche FriseurInnen mit belgischem Gesellenzeugnis:** Sara Rita Borodack, Jessica Schröder, Nadine Schwedt.
- **Gärtner/Garten- und Landschaftsbau:** Marvin Dresse, Elias Funk, Joshua Henkes, Fabrice Laplanche, Mischa Meys, Sammy Rozein.
- **Lagerfachkraft:** Angelo Cohnen, Sven Kalpers.
- **Lagerlogistiker:** Fabrice Dorval, Chris Noel.
- **Pferdezüchter:** Jimmy Servaty.
- **Einzelhändler/in:** Charlotte Bay, Manuel Habets, Madeline Leyens, Benoît Schneider.
- **Speditionskaufleute:** Sven Biermann, Max Breuer, Youri Denert, Jeremy Fraiture, Arnaud Gutmann, Gregory Harth, David Havenith, Joé Heuschen, Sharin Kaluzny, Robert Klöcker, Marvin Knops, Max Neumann, Alen Sagrkovic, Marvin Schmitz, Valéry Simons, Julia Streck, Mike Strumplher.



Die vom ZAWM Eupen geehrten Absolventen der Friseurausbildung.



Als Einrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen (ZAWM Eupen) seit über 50 Jahren als zuverlässiger Partner für das Handwerk und die kaufmännischen Berufe tätig. Den steigenden Qualifikationsbedarf im Zeitalter des lebenslangen Lernens abzudecken, zählt zu den vielfältigen Aufgaben des ZAWM. Für die Leitung unserer Weiterbildungsabteilung besetzen wir in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin die Stelle der

LEITER(IN) DER LEHRLINGSABTEILUNG

Durch die duale Ausbildung des Nachwuchses und durch professionelle Weiterbildung der Mitarbeiter trägt das ZAWM dazu bei die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Angebote entsprechend den gesellschaftlichen und fachlichen Herausforderungen der Arbeit 4.0.

Spricht unser Angebot Sie an, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **3. Dezember 2017**, gern auch per Mail:

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG

z. Hd. Th. Pankert, Dir.,
Vervierser Straße 73,
4700 Eupen, Belgien
Mail: direktion@zawm.be

 [zawmeupen](http://zawmeupen.be)

www.zawm.be

IHRE AUFGABEN:

- Organisation der Lehrlingskurse sowie des Prüfungswesens
- Qualitätssicherung und -entwicklung des Kursangebotes
- Steuerung der (sozialpädagogischen) Betreuung der Lehrlinge
- Leitung des Personals der Abteilung
- Steuerung der internen und externen Kommunikation

IHR PROFIL:

- Sie haben einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss kurzer oder langer Dauer in Personalmanagement, Pädagogik oder Betriebswirtschaft oder gleichwertige Berufserfahrungen einschließlich einer Lehrbefähigung (CAP)
- Sie sind kommunikativ, begeisterungsfähig und bringen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft sowie Belastbarkeit mit
- Sie besitzen die Fähigkeit zur Konzeptarbeit
- Erfahrung mit multimedialen Lehrmitteln ist von Vorteil
- Sie verfügen über ein sehr gutes Zeitmanagement
- Sie haben verhandlungssichere Französischkenntnisse
- Sie haben drei Jahre Erfahrung in Führungsaufgaben
- Pädagogische Erfahrung ist erwünscht.

UNSER ANGEBOT:

- Eine unbefristete Festanstellung
- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem modernen, dynamischen Umfeld

GE 18. 11. 2017



Die Absolventen und ihre Dozenten in den Berufsgruppen Versicherungsmakler und Bankkaufleute. Fotos: privat

Ausbildung: Diplomverleihung für duale Bachelor-Studenten am ZAWM Drei intensive Jahre absolviert

• EUPEN

Am 9. November fand im Rahmen einer akademischen Sitzung die Diplomverleihung für die Absolventen der dualen Studiengänge statt, die am ZAWM Eupen, in Zusammenarbeit mit der Autonomen Hochschule in der DG, durchgeführt werden.

Die Studenten absolvieren einen Ausbildungsvertrag in einem Betrieb und besuchen parallel dazu die Studienkurse am ZAWM.

In diesem Jahr konnten acht Studenten ihr Bachelor-Diplom als Buchhalter entgegennehmen. Sieben von ihnen erhielten ebenfalls den Meisterbrief als Buchhalter.

Zwei weitere Studenten er-

hielten das Bachelor-Diplom und den Meisterbrief als Versicherungsmakler und drei Studenten die beiden Diplome als Bankkaufleute.

Erstmals wurde die Diplomverleihung für die dualen Studenten von der großen Feier für die Gesellen- und Meisterbriefe abgetrennt.

Auf dem Programm des Abends stand ein akademischer Vortrag zum Thema der Auswirkungen der neuen Gesetzgebung über das Handelsrecht, bei dem den Zuhörern klar wurde, welche großen Auswirkungen auf alle Betriebe diese neue Gesetzgebung hat.

Minister Harald Mollers (ProDG) unterstrich in seiner

Ansprache die Bedeutung der dualen Ausbildung – und insbesondere des dualen Studiums – für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Er gratulierte den Teilnehmern, die drei intensive Jahre absolviert haben und nun eine hundertprozentige Vermittlungsquote erfahren durften.

Liste der Diplomierten

• **Bankkaufleute:** Stephan Depreuw, Alina Drösch, Jessica Humartus.

• **Versicherungsmakler:** Markus Cloot, Marius Dederichs.

• **Buchhalter:** Dylan Brülls, Stig Dupuis, Tatjana Lukac, Raphael Neycken, Francis Schöfers, Daniela Schröder, Martine Vanloffelt, Valerie Wey.



Die Absolventen und ihre Dozenten in der Berufsgruppe Buchhalter.

GE 22. 11. 2017

Beschäftigung: Vertrag zwischen der DG-Regierung und dem zuständigen Sozialfonds unterzeichnet - Bedarf in Ostbelgien ist vorhanden

Neue Anreize für Transport- und Logistiksektor

VON KLAUS SCHLUPP

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Sozialfonds Transport und Logistik haben am Donnerstagmorgen in Eupen einen Vertrag geschlossen, um die Aus- und Weiterbildung im Logistiksektor zu fördern. „Der Transport- und Logistiksektor ist eine für Ostbelgien wichtige Branche“, erklärte Bildungsminister Harald Mollers (ProDG) bei der Vertragsunterzeichnung am Sitz des Ministerpräsidenten. Denn beispielsweise seien die Autobahnen und Flughäfen in erreichbarer Nähe.

Im Vertrag sind zunächst einmal Absichtserklärungen formuliert: So will man unter anderem das Berufsbild des Kraftfahrers und Logistikers verbessern, Jugendlichen ohne Berufserfahrung, älteren Menschen und anderen benachteiligten Gruppen eine

Chance geben, sowie die Weiterbildungskultur in den Unternehmen stärken. „Transport- und Logistikberufe sind wieder in der Liste der Mangelberufe zu finden“, sagte Jean-Claude Delen vom FSTL in seinem Eingangsreferat.

2,9

Prozent der Beschäftigten in Ostbelgien arbeiten im Logistikbereich.

Der Bedarf an Mitarbeitern werde in der Zukunft sogar noch steigen, da der Anteil der älteren Arbeitnehmer mit 43 Prozent hoch sei. Robert Nelles, Direktor des Arbeitsamtes der, legte dazu konkrete Zahlen vor: So arbeiten 2,9 Prozent der Beschäftigten

in Ostbelgien im Logistikbereich, meist als Speditionskaufmann, Lagerist, Lagerlogistiker oder Berufskraftfahrer

bei 67 Betrieben. Trotz verstärkter Pendlerbewegungen nach Deutschland und besonders nach Luxemburg, das

steuerlich und sozial attraktiver ist, werden auch hier besonders Berufskraftfahrer gebraucht. Aber auch für die an-

deren Logistikberufe besteht Bedarf, hieß es.

Um besonders den Bedarf an Berufskraftfahrern zu decken, legt das Arbeitsamt eine „Individuelle Berufsausbildung im Unternehmen“ (IBU) auf. Während der 13-wöchigen Ausbildung erwerben die Lehrlinge in einer Fahrschule die notwendigen Führerscheine und begleitet in der übrigen Zeit einen anerkannten Fahrer. Die Kosten der Fahrschule übernimmt das Projekt. Auch ZAWM und IAWM wollen sich verstärkt im Logistiksektor engagieren. So startet am 22. April 2018 der „Tag der Logistik“, bei dem sich Betriebe aus der Region vorstellen und über Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Auch das IAWM will in seinen Schnupperwochen verstärkt auf die Logistikbranche eingehen und hat schon ein entsprechendes Flugblatt herausgebracht.



Jean-Claude Delen vom Sozialfonds Transport und Logistik und die Regierungsmitglieder Isabelle Weykmans sowie Harald Mollers (von links) bei der Vertragsunterzeichnung am Donnerstagmorgen in Eupen.
Foto: Klaus Schlupp

6E 12/01/2017

Weiterbildung: Infoabend zum Projekt

Unternehmerrundtisch 2017 in den Startlöchern

• EUPEN

Prioritäres Ziel des Unternehmerrundtischs, den das ZAWM jährlich anbietet, ist der Austausch zwischen den Teilnehmern. Für viele Führungskräfte aus der DG sei der Rundtisch seit vielen Jahren fester Bestandteil ihrer Agenda, so die Organisatoren. In Kürze starten die Termine für 2017. Die Abende beinhalten das Kennenlernen von Best Practices und die Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis. Bewährte und neue Modelle aus den Themenbereichen Führung, Organisation, Strategie und Realisierung werden vorgestellt und auf den praktischen Berufsalltag übertragen. Der Austausch findet in einem vertraulichen Rahmen statt. Jede Berufssparte sollte nur

einmal vertreten sein. Als besonderes Highlight bietet das ZAWM ein Tagesseminar mit Übernachtung zu einem Wunschthema an, das in entspannter Atmosphäre in Form einer abendlichen Zusammenkunft beginnt und am darauffolgenden Morgen mit einem Workshop fortgeführt wird. Am 19. Januar um 19 Uhr wird das Projekt im Rahmen eines Infoabends im ZAWM Eupen (Vervierser Str. 73) von den beiden Moderatoren Beatrice Adamski und Achim Meyer vorgestellt. An diesem Abend werden die konkreten Daten für die zehn Treffen besprochen. (red)



www.zawm.be

GE Sa 21.1.2017

36 ANZEIGEN

PR-TEXT

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet Office-Seminar

Office am Arbeitsplatz

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet ab dem 6. Februar 2017 ein Office-Seminar an. Der Kurs beinhaltet insgesamt sieben Termine und findet jeweils montags abends statt.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Erfahrungen mit Office 2013 haben, jedoch ihre Computerfähigkeiten auffrischen oder erweitern möchten.

Erlernen Sie in unserem Seminar wie Sie durch einfache Tipps und Tricks Ihren Büroalltag erleichtern können.

- WORD: Serienbriefe und erweiterte Formatierungen in Word 2013

- PowerPoint: Perfekte Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2013

- Outlook: Outlook 2013 - die perfekte Büroverwaltung: Out-

look einrichten und richtig bedienen, Kalenderfunktionen, Regeln, archivieren und Kontakte anlegen.

- Excel: Excel 2013 grundlegende Formeln und Funktionen

Die Einschreibgebühr beläuft sich auf 240€.

Online-Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be

PR-TEXT

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert:

Praxisseminar für Steinmetze

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert vom 13. bis zum 17. Februar 2017 eine Intensiv-Praxis-Woche für Steinmetze.

Ziel dieser 40-stündigen Weiterbildung ist es, angehende und ausgebildete Steinmetzgesellen in der praktischen Arbeit am Stein weiterzubilden. Hier soll jeder an seinem derzeitigen Fertigungsgrad abgeholt und weiter ausgebildet werden.

Dies umfasst:

- das handwerkliche Herstellen von Flächen und Profilen

- Erstellen von Wiederkehr und Todlauf

- Oberflächenbearbeitung von Hand, vor allem Scharriren in den verschiedenen Ausführungsarten, aber auch Spitzen und Stocken mit Randschlag

- Die Aufgaben unter Punkt 1-3 mit Unterstützung von Pressluftwerkzeugen herstellen

- Schrift- und Ornamentarbeiten mit Pressluftwerkzeug

Die Einschreibgebühr beläuft sich auf 450€/Teilnehmer

bei einer Gruppenstärke von bis zu fünf Personen. Bei einer Gruppenstärke von sechs bis zehn Personen reduzieren sich die Anmeldekosten auf 150€.

Für Mitarbeiter aus dem Bau-fach (Paritätische Kommission 124), besteht die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung zu beantragen. Das notwendige Handwerkzeug und Material muss selbst mitgebracht werden.

Online-Einschreibemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be.

GE 21.1.2017

Das Modul Eco-drive ist übrigens verpflichtend

Transportakademie des ZAWM Eupen

Seit September 2016 ist die Transportakademie des ZAWM Eupen im stolzen Besitz eines nagelneuen Scania-Schulungsfahrzeugs.

Ausgestattet mit den neuesten Fahrerassistenzsystemen wie einer Fahrspurassistenten, einem Abstandsradar sowie einem Fleet Board System, ist der 19-Tonner seit nun gut fünf Monaten als Eco-drive Schulungsfahrzeug im Einsatz.

Die Schulung umfasst neben einer theoretischen Unterwei-

sung des Fahrers, drei Stunden praktisches Fahren, wobei ein Dozent den Teilnehmer begleitet. Besonderes Augenmerk gilt dem vorausschauenden Fahren. Desweiteren erläutert der Dozent Einflüsse von Aerodynamik, Reifen, verschiedene Fahrstile und andere Faktoren, die direkt auf den Kraftstoffverbrauch einwirken.

Das Modul Eco-drive ist übrigens verpflichtend für alle LKW- und Busfahrer, die in der zweiten Ausbildungssequenz

sind, oder den C oder D Führerschein erstmalig nach dem 01.02.2013 erlangt haben.

Die nächsten verfügbaren Termine sind der 18.02.2017 in französischer sowie der 25.02.2017 in deutscher Sprache. Beide Schulungen finden in Eupen statt.

Ausführlichere Informationen sind an der Transportakademie, telefonisch (087/59 39 80) oder per E-Mail christine.hennes@zawm.be) erhältlich.

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen:

Asbestzement-entsorgung

Seit dem 1. Januar 2005 ist es formell untersagt, Asbest zu gebrauchen, jedoch stoßen wir noch regelmäßig auf Asbest-Restposten, weil dieser Werkstoff in der Vergangenheit regelmäßig verwendet wurde.

Der Erlass beschreibt die genaue Vorgehensweise bei der Asbestzemententsorgung, so dass das Risiko, gefährliche Asbestfasern einzuatmen, um ein Vielfaches reduziert wird.

Ab sofort müssen alle Unternehmen für diese Arbeiten den Nachweis der erforderlichen Kenntnisse erbringen, die für die Asbestzemententsorgung

verlangt werden. Ein Auffrischkurs muss jährlich besucht werden.

Gemeinsam mit der Dachdeckerkammer CCT bietet das ZAWM Eupen den erforderlichen Kurs in deutscher Sprache an. Dieser Kurs findet statt am Samstag, den 18. Februar 2017 von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr im ZAWM Eupen, Vervierser Str. 73. Zuschüsse für Arbeiter, deren Betriebe dem Baufach angehören, sind möglich.

Alle weiteren Details zur Schulung sowie zur Anmeldung finden Sie unter: www.zawm.be/Weiterbildung.

BILDUNG

VISUALISIERUNG IM UNTERNEHMEN DURCH GEDANKENSKIZZEN

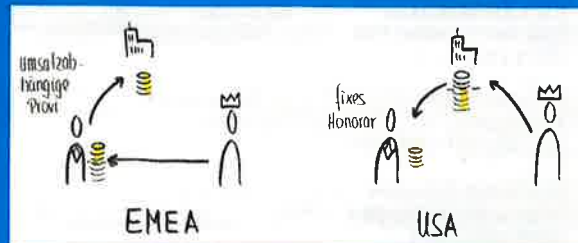
KOMPLEXE INHALTE SCHNELL VERSTÄNDLICH MACHEN

Ein Beispiel: Nehmen Sie den folgenden komplexen Satz, den es zu vermitteln gilt: „In EMEA bezahlt der Kunde den Vertriebspartner, der dann dem Unternehmen eine umsatzabhängige Provision auszahlt. In den USA schreibt das Unternehmen dem Kunden direkt eine Rechnung und zahlt dem Vertriebspartner dann ein fixes Honorar“. Alles klar? Wenn man sich die Gedankenskizzen dazu anschaut, wird es verständlicher.

Der Workshop findet statt im ZAWM Eupen am Montag, dem 13. Februar 2017 um 18.30 Uhr und dauert bis ca. 21.30 Uhr. Für Verpfle-

gung wird gesorgt sein. Und: Sie müssen nicht zeichnen können, um an dem Abend teilzunehmen – bringen Sie einfach Neugier mit.

Nähere Auskünfte und Online-Einschreibemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be.



BILDUNG

OFFICE AM ARBEITSPLATZ

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet ab dem 6. Februar 2017 ein Office-Seminar an. Der Kurs beinhaltet insgesamt sieben Termine und findet jeweils montagabends statt.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Erfahrungen mit Office 2013 haben, jedoch ihre Computerfähigkeiten auffrischen oder erweitern möchten. Erlernen Sie in unserem Seminar wie Sie durch einfache Tipps und Tricks Ihren Büroalltag erleichtern können.

- **Word:** Serienbriefe und erweiterte Formatierungen in Word 2013
- **PowerPoint:** Perfekte Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2013
- **Outlook:** Outlook 2013 - die perfekte Büroverwaltung: Outlook einrichten und richtig bedienen, Kalenderfunktionen, Regeln, archivieren und Kontakte anlegen.
- **Excel:** Excel 2013 grundlegende Formeln und Funktionen

Die Einschreibgebühr beträgt 240€. Online-Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be

KJ 26/04/2017

PR-Anzeige · Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

Visagisten Workshop mit Malu Wilz

Eupen. Was ist das Geheimnis des Nude-Looks? Wie trage ich professionelles Face-Contouring auf? Was muss ich als Brillenträgerin beim Schminken beachten?

Nach dem Riesenerfolg des letzten Kurses im vergangenen Jahr, startet nun an der Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen eine zweite Auflage des Visagisten-Workshops.

Wollten Sie schon immer mehr über verschiedene Schminktechniken erfahren? Dann bietet Ihnen dieser neunstündige Workshop genau die passende Gelegenheit tiefer in die Geheimnisse des Schminkens und des Modellierens einzutauchen.

Der Workshop startet am 4. Mai, um 18 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Die beiden weiteren Termine werden am ersten Abend gemeinsam in der Gruppe festgelegt.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der renommierten Top-Visagistin Malu Wilz und lernen Sie in einer Schritt für Schritt Anleitung diverse Schminktechniken gekonnt umzusetzen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht selbstverständlich das Schminken im Vordergrund. Gearbeitet wird in Zweiergruppen-unter Anleitung der Dozentin.

Schminkutensilien werden zur freien Verfügung stehen, die Teilnehmer sollten lediglich eigene Schminkpinsel mitbringen.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Personen aus der Kosmetik- oder Parfümeriebranche. Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars ein Visagisten-Zertifikat.

Um die Qualität des Workshops zu gewährleisten, ist die Teilnehmeranzahl begrenzt.

Weitere Auskünfte und Online-Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be

PR-TEXT

GE 29/4/2017

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

Seminar: Aromatherapie

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert am 17. und 18. Mai 2017, jeweils von 9 Uhr-16 Uhr ein Seminar rund um das Thema der Aromatherapie.

Düfte und Gerüche können unsere Stimmungen beeinflussen und sich auf unser Wohlbefinden auswirken. Genau das macht sich die so genannte „Aromatherapie“ zunutze.

In dieser Weiterbildung wird die all-

gemeine und die spezielle Wirkung von ätherischen Ölen sowie Anwendungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis erläutert. Zudem wird die Dozentin auf eventuell mögliche Nebenwirkungen sowie Vorsichtsmaßnahmen, die im Umgang mit den Ölen zu beachten sind, eingehen.

Ätherische Öle sind vielerorts zu kaufen, als Duftessenzen um beispielsweise schlech-

te Gerüche zu vertreiben, als Massageöle oder zum Inhalieren. Die Auswahl ist riesig. Doch was macht eine richtige Anwendung aus?

Im Rahmen dieser Weiterbildung erhalten Sie Tipps rund um den Einsatz und die Wirkung von ätherischen Ölen.

Online-Einschreibemöglichkeiten und weitere Details erhalten Sie unter www.zawm.be.

PR-TEXT

GE 29/4/2017

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen:

Visagisten Workshop mit Malu Wilz

Was ist das Geheimnis des Nude-Looks?

Wie trage ich professionelles Face-Contouring auf? Was muss ich als Brillenträgerin beim Schminken beachten?

Nach dem Riesenerfolg des letzten Kurses im vergangenen Jahr, startet nun an der Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen eine zweite Auflage des Visagisten-Workshops.

Wollten Sie schon immer mehr über verschiedene Schminktechniken erfahren? Dann bietet Ihnen dieser neunstündige Workshop genau die passende Gelegenheit, tiefer in die Geheimnisse des Schminkens und des Modellierens einzutauchen.

Der Workshop startet am 4. Mai 2017 um 18 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Die beiden weiteren Termine werden am ersten Abend gemeinsam in der Gruppe festgelegt.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der renommierten Top-Visagistin Malu Wilz und lernen Sie in einer Schritt für Schritt Anleitung diverse Schminktechniken gekonnt umzusetzen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht selbstverständlich das Schminken im Vordergrund. Gearbeitet wird in Zweiergruppen-unter Anleitung der Dozentin.

Schminkutensilien werden zur freien Verfügung stehen,

die Teilnehmer sollten lediglich eigene Schminkpinsel mitbringen.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Personen aus der Kosmetik- oder Parfümeriebranche. Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars ein Visagisten-Zertifikat.

Um die Qualität des Workshops zu gewährleisten, ist die Teilnehmeranzahl begrenzt.

Weitere Auskünfte und Online-Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be



Weitere Auskünfte und Online-Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be

PR-Anzeige

Suchmaschinenmarketing für Jedermann

Eupen. - Wie schaffe ich es, die Sichtbarkeit meines Unternehmens oder meines Geschäfts im Internet zu steigern? Wodurch steigere ich meine Verkaufszahlen über meine Webseite?

Der Workshop der Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen, der am 31. Mai startet, antwortet auf diese und weitere Fragen rund um das Thema des Suchmaschinenmarketings. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen oder Geschäft mit SEA (Suchmaschinenwerbung) und SEO (Suchmaschinenoptimierung) in den Top-Rankings platzieren können!

Dadurch erzielen Sie bessere Besucherzahlen und optimieren den Kundenkontakt. Eine Basis für eine effektivere Kundengewinnung und für mehr Umsatz ist geschaffen.

Wer im Wettbewerb bestehen will, muss im Internet präsent sein - und am besten schnell auffindbar sein! Aktuellen Studien zufolge werden rund zehn Prozent der Einzelhandelsumsätze online generiert. In den kommenden Jahren erwarten Experten beispielsweise, eine Verdopplung des elektronischen Handels, so dass die Online-Umsätze bis auf 25 Prozent steigen.

Zur Zielgruppe dieses Seminars gehören vorrangig Marketing- und Kommunikationsverantwortliche, Produktmanager, PR- oder Werbeverantwortliche, aber auch Geschäftsführer lokaler Geschäfte und Betriebe die e-Commerce betreiben und alle Interessierten.

Unser Dozent ist Google Partner im Bereich Google AdWords und Gastdozent an diversen deutschen Hochschulen.

Nähere Informationen und Online-Einschreibemöglichkeiten finden Sie unter www.zawm.be.

WS 03.05.2017

Aromatherapie

Eupen. - Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert am 17. und 18. Mai, jeweils von 9-16 Uhr ein Seminar rund um das Thema der Aromatherapie.

In dieser Weiterbildung werden die allgemeine und die spezielle Wirkung von ätherischen Ölen sowie Anwendungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis erläutert. Zudem wird die Dozentin auf eventuell mögliche Nebenwirkungen sowie Vorsichtsmaßnahmen, die im Umgang mit den Ölen zu beachten sind, eingehen.

Ätherische Öle sind vielerorts zu kaufen, als Duftessenzen um beispielsweise schlechte Gerüche zu vertreiben, als Massageöle oder zum Inhalieren. Die Auswahl ist riesig. Doch was macht eine richtige Anwendung aus?

Im Rahmen dieser Weiterbildung erhalten Sie Tipps rund um den Einsatz und die Wirkung von ätherischen Ölen.

Online-Einschreibemöglichkeiten und weitere Details: www.zawm.be.

WS.

3. Mai 2017

ZAWM Eupen

**Frühbucherrabatte
an der Transportakademie**

Eupen. - Sie sind Berufskraftfahrer und müssen Ihre Transportweiterbildungen absolvieren?

Buchen Sie bis zum 24. Juni unsere Modulschulungen und erhalten Sie 10,00€ Ermäßigung pro besuchter Weiterbildung. Sie sind Lkw- oder Busfahrer und müssen die Modulschulungen ablegen? Dann melden Sie sich jetzt an und sparen Sie bis zu 50,00 € für Ihre gesamte Weiterbildungssequenz. Das Modul Eco-Drive ist Pflichtpro-

gramm für alle LKW- und Busfahrer, die sich in der zweiten Ausbildungssequenz befinden oder den C oder D Führerschein erstmalig nach dem 01.02.2013 erlangt haben. Zudem müssen Sie pro Themenbereich ein Modul belegen.

Das ZAWM Eupen ist Ihr kompetenter Partner für Ihre professionellen Weiterbildungen. Sie erhalten jederzeit eine persönliche Beratung und ausführliche Informationen zu jeder Sachlage. Die Weiterbildungen finden jeweils in

Deutsch und Französisch statt und werden begleitet mit hochwertigen Kursunterlagen. Die Zahlung Ihrer Weiterbildungen ist übrigens auch mit „Chèques Formations“ möglich für Betriebe, die ihren Sitz in der Französischsprachigen Gemeinschaft haben. Online-Anmeldemöglichkeiten sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.zawm.be/Weiterbildung/Transportkurse.

Interview mit den Absolventen des ABI-Vorbereitungskurses

ABI-Vorbereitung

Warum macht ihr das Abiturnach? Was bringt es euch?

- Ein Abiturnachabschluss öffnet viele Türen:
- * Die Chance eine Arbeitsstelle zu finden ist größer;
- * es ermöglicht einem, ein Studium zu absolvieren;
- * das Gehalt wird besser angepasst;
- * das Selbstbewusstsein wird gestärkt und
- * das Wissen wird aufgefrischt.

Ist es zeitlich zu schaffen, einen solchen Abschluss zu absolvieren?

Ja, es ist zeitlich zu managen. Man muss sich dennoch bewusst sein, dass es schwierig ist, Berufs- und Familienleben mit dem Abiturnachkurs unter einen Hut zu kriegen.

Kann jede Altersgruppe diesen Kurs durchführen?

Ja, es kann jede Altersgruppe daran teilnehmen. Wir, zum Beispiel, sind eine Gruppe von 18- bis 49-Jährigen und verstehen uns gut.

Seid ihr motiviert, am Ball zu bleiben?

Von einigen Ausnahmen abgesehen, sind wir immer motiviert zum Unterricht gekommen.

Wie ist das Verhältnis der Mitschüler? Wie läuft der Unterricht ab?

Das Verhältnis bei uns Mitschülern ist trotz des Altersunterschieds sehr gut, wir „duzen“ uns gegenseitig.

Der Unterricht an sich ist sehr angenehm und nicht zu

„anstrengend“, aber trotzdem schulisches.

Hier einige Informationen,



um einen Abiturnachkurs zu absolvieren: Wer kann teilnehmen?

- * Gesellen/innen mit mittlerer Reife (3A oder 3TQ bzw. 4B bestanden)

- * Gesellen/innen mit mittlerer Reife und Studienzeugnis 6B
- * Erfolgreiche Absolventen/in-

Inhalte:

Das Modul umfasst die Unterrichtsfächer Mathematik, Deutsch, Französisch, Naturwissenschaften, Human- und Sozialwissenschaften, IKT, Betriebswirtschaft und Methodik.

Der Vorbereitungskurs von insgesamt 570 Unterrichtsstunden findet am ZAWM St.Vith berufs begleitend statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim ZAWM St. Vith: www.weitermitbildung.be, per E-Mail an info@zawm-st-vith.be oder telefonisch unter 080/22 73 12

KARRIERE MIT LEHRE IN DER GASTRONOMIE.
WIR BRAUCHEN DICH!

Finde heraus, wie abwechslungsreich und attraktiv eine Lehre bei uns ist.

BÜTGENBACHER HOE
BÜTGENBACHER HOE
GASTRONOMIE

Bewerbung an:
Bütgenbacher Hof
Marktplatz 5 - 4750 Bütgenbach
Tel. +32 (0)50 444 212
info@bh.be - www.bh.be

ZAWM Eupen bietet an:

Meisterkurs Pneumatik - Hydraulik

Dem Maschinenbau kommt in der heutigen Zeit und vor allem in der hiesigen Euregio eine große Bedeutung zu.

Dadurch, dass der Blick sehr oft in Richtung Elektronik und Datenverarbeitung gerichtet wird, vergisst man manchmal die Tatsache, dass die Bewegungsabläufe sehr vieler Maschinen mit Hilfe von pneumatischen und hydraulischen Komponenten bestimmt werden.

Erst Elektronik und Pneumatik/Hydraulik (kurz: Fluidtechnik) gemeinsam ergeben eine funktionierende Einheit, weshalb eine Aus- bzw. Weiterbildung hierin von großer Bedeutung ist. Dies gilt vor allem für unser Gebiet, in dem die Zukunft einer ganzen Reihe von Arbeitsplätzen davon abhängt, dass die Arbeitskräfte fundierte Kenntnisse in diesen Fluidtechniken besitzen.

Der Meisterkurs konzentriert

sich vor allem auf die Analyse und Fehlersuche bei fertig montierten Maschinen. Er dauert zwei Jahre und findet dienstags abends statt.

Kursstart: September 2017

Für weitere Auskünfte: ZAWM Eupen, Vervierser Str. 73
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be
meister@zawm.be

Erlerne den Beruf des PVC- und Aluminium Fensterbauers!

Wir bilden seit 80 Jahren Lehrlinge aus und geben Ihnen eine sichere Zukunftsperspektive.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

1 Lehrjungen für PVC/ALU Schreinerei

Interessiert? Rufe an oder schreibe uns!

mersch

Die Adresse für Fenster, Türen und Wintergärten.
Hersteller seit 1957

MERSCH A. & CO. SA

Metz 21 · B-4780 St.Vith · Tel. +32 80 31 00 90 · Fax +32 80 22 90 41

E-Mail: kvelders@mersch.be · www.mersch.be

Gerd Michel Lamberty

SANITÄR UND HEIZUNG

Suchen **motiviertere Lehrlinge:**
als **Heizungs-/Sanitär-Installateur,**
als **Fliesenleger und Verputzer.**

Schriftliche Bewerbungen sind erbeten an
Heggenstraße 51A- 4837 Baelen
oder per E-Mail an gerd.michel@skynet.be
Tel. 087/76 38 36 – www.gerdmichel.be

Voll im grünen Bereich

Meisterkurs für Garten- und Landschaftsbau

Der Landschaftsgärtner legt Privatgärten und öffentliche Grünflächen an. Zu seinen Tätigkeiten zählen u.a. Rodungen, Bodenbewegungen und -vorbereitungen, Pflaster- und Pflanzarbeiten und die anschließende Pflege der Grünflächen.

Er ist nah mit der Natur verwurzelt und braucht viele Kenntnisse über Pflanzen, deren Eigenschaften und Wachstumsbedingungen, über die Anbautechniken und Pflege.

Von einem Meister wird darüber hinaus erwartet, dass er

Anlagen entwerfen und den Kunden beraten kann.

Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre.

Neben den rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten werden die Schwerpunkte nach den Themen Arbeitsorganisation und Unternehmensführung, Kalkulation und rechtliche Grundlagen, Pflanzenkunde und Pflanzenschutz, Hygiene und Toxikologie, Boden- und Düngerlehre, Kundenbetreuung sowie Arbeitssicherheit und Umweltschutz aufgelegt.

der. Der Fachkundeunterricht findet in der Winterperiode statt. Beginn Fachkunde: Oktober/November 2017.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen
Tel. 087/59 39 89
zawm@zawm.be
www.zawm.be

Capaul – Der Ausbildungsbetrieb für Zerspanungsmechaniker

Präzision durch Schaffensfreude

Capaul ist der Spezialist für die Fertigung von mechanischen Komponenten. Wir drehen, fräsen, erodieren und montieren Präzisionsteile u.a. für das meistgebaute Flugzeugtriebwerk weltweit, den CFM56.

Ob in der Luft- und Raumfahrt, im Schienenverkehr oder in Industrieanlagen – unsere Bauteile sind gefragt.

Unsere Partner schätzen die strikte Präzision, die hervorragende Termintreue und die Flexibilität unseres Unternehmens.

Unser Motto: „Technik braucht Menschen – Menschen brauchen Technik.“

Es ist die Schaffensfreude, die unsere Mitarbeiter in ihrem Fachbereich immer wieder Spitzenleistungen erbringen lässt. Die Freude an der Technik, die Begeisterung für die täglich neuen Herausforderungen und das Gefühl, etwas Besonderes zu schaffen treiben uns an.

Der Schlüssel zu diesem Erfolg liegt in unserer hohen Kompetenz junge, technisch interessierte Menschen in einem spannenden Umfeld hervorragender auszubilden. Diese Mitarbeiter bilden das Rückgrat unseres Unternehmens.

Um auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben investiert Capaul nicht nur in seinen hochmodernen Maschinenpark, sondern auch in neue Technologien, die interessante Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter schaffen. Zwischen 2017 und 2019 sind Investitionen in Höhe von 3,6 Millionen Euro geplant. Durch die Anschaffung hochflexibler Fertigungszellen und der Klimatisierung einer weiteren Halle sichern wir unsere Zukunft.

Diese Investitionen verschaffen Capaul einen Platz als strategischer Zulieferer des Flugzeugtriebwerks LEAP, wel-

ches den CFM56 ersetzen wird. Von diesem neuen Motor wurden erst 10 gefertigt, jedoch stehen schon 10.000 weitere unter Vertrag. Capaul ist von Anfang als Partner dabei. Das sichert unsere Zukunft und somit viele Arbeitsplätze.

Deshalb setzen wir auch weiterhin auf unsere Stärke: **Ausbildung zum CNC – Dreher und Fräser – ein Beruf mit Zukunft**

Wenn auch Dich diese Herausforderung fasziniert, dann melde Dich bei uns. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft eines dynamischen und expandierenden Unternehmens.

Gerne schicken wir weitere Informationen auf Anfrage zu.

Roland Plattes
Tel. 087/59 55 60
jobs@capaul.be
www.capaul.be

LEBENSCHAFT ZUKUNFT
WERTHEBUNG

CAPPAUL
PRECISION MECHANICS

Capaul ist ein Technologieunternehmen mit einer hochmodernen Fertigung.

Unsere leidenschaftlich engagierten Mitarbeiter arbeiten für anspruchsvolle Kunden in der Luftfahrt, Medizintechnik und im Maschinenbau.

Zur Umsetzung unserer Wachstumsstrategie bieten wir die Chance zur Ausbildung –

AUSBILDUNG ALS ZERSPANUNGS-MECHANIKER (M/W)

Unser Team hat Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung an: jobs@capaul.be / 087/59 55 60

Maschinen, High-Tech und Gefühl: Eine Ausbildung mit Perspektive

Traktoren-, Land- und Baumaschinen-schlossler

Du interessierst dich für High-Tech und hast ein gutes technisches Verständnis?

Du liebst abwechslungsreiche und vielseitige Arbeit? Die Arbeit im Freien oder in Spezialwerkstätten, Sorgfalt und eine hohe Konzentrationsfähigkeit sind dir eigen? Dann gibt es beim ZAWM in St. Vith genau das Richtige für dich!

Während einer 3-jährigen Ausbildung in dualer Form bildet das ZAWM in St. Vith dich zum/zur Traktoren-, Land-, Garten- und Baumaschinenmechaniker/in aus. Ganz klar Berufe mit Zukunft.

Zahlreiche Bereiche wie Technologie, Mechanik, Motorenkunde, Schweißtechnik, Karosserie und viele mehr werden während dieser dualen Ausbildung in Theorie und Praxis genauestens unter die Lupe genommen. Die manuelle und maschinelle Bearbeitung von



Werkstücken, das Ausführen von Schweißarbeiten oder die Ausrüstung von land- und bauwirtschaftlichen Fahrzeugen/Maschinen mit Zubehör und Zusatzrichtungen prägen den beruflichen Alltag.

Und wer nun noch denkt, der Tätigkeitsbereich und die Berufsmöglichkeiten nach dieser Ausbildung seien beschränkt, liegt vollkommen daneben: eine Anstellung als Traktoren- und Landmaschinenmechani-

ker/in, Baumaschinenmechaniker/in, Forstmaschinenmechaniker/in, Gartenmaschinenmechaniker/in oder aber die Entwicklung und Konstruktion neuer Maschinen oder die Tätigkeit im Handel und Verkauf dieser Maschinen sind möglich. Einer sicheren Arbeitsstelle im „grünen Bereich“ steht nach abgeschlossener Ausbildung also nichts im Wege. Dein Interesse ist geweckt und du bist begeistert?

Details zu dieser Ausbildung gibt es beim ZAWM in St. Vith. Wir freuen uns auf dich!

Wir stellen zeitgenössische Möbel her. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

1 motivierten Lehrjungen
zur Ausbildung als Möbelschreiner

Du hast Interesse an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeit?

Dann bewirb dich bei uns!

töller AG

Zur Domäne 47
B-4750 Büttgenbach

Telefon: 080 640 420
E-Mail: info@toeller.be

ZAWM Eupen bietet an:

Meisterkurs für Einzelhändler/Innen

Einzelhändler/Innen informieren, beraten und verkaufen Waren aller Art. Sie leiten Handelsunternehmen oder deren Zweigstellen, Fachgeschäfte oder Warenhäuser. Außerdem sind sie in der Lage, Handels- oder Werkvertrittenen zu übernehmen. Sie sind sowohl für die Planung und Steuerung, als auch die Durchführung und Kontrolle in Unternehmen verantwortlich. In Zeiten einer rezessiven Wirtschaftslage, zunehmendem Preis- und Wettbewerbsdruck, der digitalen Revolution im E-Commerce sowie einem ständigen Wandel des Kauf- und Kundenverhaltens sollte der Erfolg im Einzelhandel nicht dem Zufall überlassen werden. Der Fachkundeunterricht beinhaltet neben den allgemeinen kaufmännischen Grundlagen auch weitreichende

Kenntnisvermittlung in der Ansiedlung und Einrichtung eines Ladenlokals, Existenzgründung, Warenbeschaffung und Logistik, Mitarbeiterführung, Verkaufspsychologie, Handels- und Webmarketing u.v.m. Kursdauer: 2 Jahre, einmal wöchentlich (montags) von 18.30 Uhr bis 22 Uhr.

Kursstart: September 2017
Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Weitere Auskünfte und Einschreibungen:
Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, Tel. 087/59.39.89, E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be/meister

Neu am KAE: Englisch und Medienkunde im 1. Sekundarschuljahr

Business English und Grafikkonzeption in der Informatikabteilung (3. Stufe)

Ab dem Schuljahr 2017/2018 startet das Königliche Athenäum Eupen mit zwei neuen Unterrichtsfächern. Aufgrund der großen Nachfrage werden die Fächer Englisch und Medienbildung im ersten Jahr eingeführt.

Studienpräfekt Etienne Gengler dazu: „Englisch nimmt einen großen Platz in unserer Gesellschaft ein.

Die Sprache wird immer wichtiger, nicht nur im Alltag, sondern auch im Studium und im Berufsleben. Indem wir Englisch schon im 1. Jahr anbieten, entsprechen wir zum einen dem Wunsch vieler Eltern und Schüler, zum anderen schaffen wir eine Kontinuität vom ersten bis zum sechsten Sekundarschuljahr.

Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen in der 1. Stufe Freude und Interesse an der Sprache entwickeln und nach Beenden der Schule profunde Kenntnisse haben, die es ihnen ermöglichen, optimal ins Studium

oder Berufsleben zu starten. Recherchemethoden in Print- und Online-Medien zählen genauso dazu wie eine Sensibilisierung für die Gefahren des Internets und ein kreativer Umgang mit diversen Medien.

Wir sind davon überzeugt, dass diese beiden neuen Unterrichtsfächer das Studienangebot im ersten Jahr entscheidend bereichern und einen wichtigen Beitrag zur Motivation und zum Lernerfolg der Jugendlichen beisteuern.“

Als weitere Neuheit ergänzt das KAE die Informatikabteilung im 5. und 6. Sekundarschuljahr um die Fächer Business English und Grafikkonzeption.



i Weitere Informationen erhalten Sie beim ZAWM St. Vith: www.weitermitbildung.be, per E-Mail an info@zawm-st-vith.be oder telefonisch unter 080/22 73 12.

Lehrling (m/w)

gesucht zum Erlernen des Koch- & Kellnerberufes



Hauptstraße 7 - 4780 St. Vith
Tel. 0475/80 90 35 - www.pip.be

Bildung macht den Meister

Karriere mit Lehre endet nicht mit dem Gesellenzeugnis. Der Meisterbrief eröffnet neue Aufstiegschancen und ist eine ausgezeichnete Unternehmerqualifikation.

Mit beruflicher Weiterbildung bleibt man im Handwerk, Handel & Dienstleistungssektor auf dem neuesten Stand und nach der Lehre stehen ggfs. auch akademische Studienwege offen.

Meisterkurse im Handwerk laufen in der Regel über zwei Jahre.

An je einem Abend pro Woche werden im Bereich Fachkunde die berufsspezifischen Fächer und im Bereich der Betriebsführung die zur Niederlassung als Selbständiger erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Fachkunde und Betriebsführung sind allerdings voneinander unabhängige Module, die auch in verschiedenen Jahren besucht werden können.

Fachkurse 2017

In folgenden Meisterkursen sind für das Schuljahr 2017/2018 neue Fachkurse geplant. Die Kurse können nur dann stattfinden, wenn genügend Teilnehmer eingeschrieben sind. Betriebsführungskurse beginnen jedes Jahr.

Das Angebot ist in folgende Bereiche gegliedert:

- » **Ernährung:**
 - Restaurateur/in
 - Traiteur/Bankettgestalter/in
 - Metzger/in-Fleischer/in
 - Bäcker/in-Konditor/in
- » **Kfz & Mechaniker**
 - Kfz-Mechatroniker/in
 - Karosseriereparateur/in
 - Maschinenschlossler/in
 - Pneumatiker/in - Hydrauliker/in
- » **Kaufmännische Berufe:**
 - Einzelhändler/in
 - Fremdenführer/in
- » **Grüne Berufe**
 - Garten- und Landschaftsbauer/in
- » **Baufach - Installation**
 - Anstreicher/in
 - Dachdecker/in
 - Heizungsinstallateur/in
 - Elektroinstallateur/in
- » **IT-Akademie (gefördert durch den ESF):**
 - PC-Techniker/in
 - Netzwerktechniker/in (Semester I & 2)
- » **Abiturvorbereitungskurse**

Einschreibungen werden bis zum 4. September 2017 im Sekretariat des Zentrums entgegengenommen: **Vervierser Str. 73 in 4700 Eupen**, Tel. +32 87/59 39 89. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auch unter www.zawm.be

MASSGESCHNEIDERTE SPRACHKURSE FÜR UNTERNEHMEN FÜR EINZELPERSONEN ODER GRUPPEN

Weitere Informationen unter

21

DEUTSCH, FRANZÖSISCH, UND ENGLISCH

KAP

Kulturelle Aktion u. Präsenz

VoG!

Klassischer Sprachkurs, Konversationskurs oder thematisch orientiert (z.B. Bürokorrespondenz). Der Auftraggeber bestimmt Inhalt, Lernziel, Umfang und Dauer des Kurses. Der Unterricht darf in den Firmen selbst stattfinden

Gülicherstraße 6
4700 Eupen
Tel. 087/55 30 48
info@kap-eupen.be

Stützkurse der KAP im August

Nachhilfe gefällig?

Eupen/Sankt Vith. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule oder benötigt es Hilfe zur Vorbereitung auf Nachprüfungen?

Die Kulturelle Aktion und Präsenz bietet im August während zwei aufeinanderfolgenden Wochen Stützkurse für Sekundarschüler an. Die Wochen werden einzeln gebucht.

August 2017 und/oder am 14. und 16. August bis zum 19. August 2017

Welche Fächer: Französisch, Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften

Wo: in der KAP in Eupen und in der Bischöflichen Schule in St. Vith.
Ein Kurs umfasst eine Dauer

von fünf Tagen, je zwei Stunden täglich und kostet 90€.
Anmeldeschluss ist der 21. Juli 2017.

i Informationen und Anmeldungen:
Tel. 087/55 30 48
0472/18 09 07
E-Mail an patricia@kap-eupen.be

Wann: vom 07. bis zum 11.

ZAWM EUPEN

Wir suchen:

Für einige Stunden pro Woche:
Lehrkräfte
aus der Praxis für die Lehrlingsausbildung (tagsüber) in folgenden Berufen:

Fachkunde: Spediteure, Maurer, Dachdecker
Allgemeinkunde: Mathematik, Deutsch

Für einige Stunden pro Woche:
Lehrkräfte
aus der Praxis für die Meisterausbildung.

Tages- und Abendkurs:
Buchhalter, Rechtslehre,
abends:
Maurer, Anstreicher/Tapezierer, Heizungs-/Sanitärinstallateure,
Gartenbauer, Kommunikation für Fremdenführer

Für weitere Auskünfte:
Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen
Vervierser Straße 73
4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89

Heinen ELECTROTECH **Heinen METAL**

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder motivierte junge Menschen für eine vielseitige **Lehre** zum

Metallbauer
oder
Industrieelektriker

Auf unserer Webseite www.heinen.eu/jobs finden Sie noch weitere interessante Jobangebote für technisch interessierte Menschen!

Heinen AG - Aachener Straße 189 - 4700 Eupen-Kettenis
www.heinen.eu - job@heinen.eu

Am ZAWM in Eupen

Meisterkurs für Kfz-Mechatroniker

Endlose Fehlersuche ist out. Bei der Wartung und Reparatur von Fahrzeugen wird gezielt vorgegangen. Mit Köpfchen und Know-how.

Um bei modernen mit Elektronik vollgepackten Fahrzeugen durchzusteigen, müssen Geräte eingesetzt werden, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen steuert heute die Fahrzeugfunktionen.

Da wird ein Fehler im System durch Diagnose ermittelt. Mit mikroprozessorgesteuerten Test- und Prüfgeräten. Nur so kriegt man moderne Motorregelungs-, Fahrerassistenzsysteme, usw., also modernes Motor- und Antriebsmanagement



- In handwerklich gekonntem Griff.
Die anspruchsvolle Technik erfordert handwerkliche Sorg-

falt. Der Fachkundeunterricht umfasst die Themenbereiche: Motortechnik - Fahrwerk/Triebwerk - Elektrische Anlage -

OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.

Fahrzeugdiagnose - Karosserietechnik - Alternative Antriebe und angewandte Betriebsführung.

Kursstart: September 2017
Kursdauer: 3 Jahre. Nach dem ersten Jahr ist die Prüfung zum Kfz-Diagnosetechniker vorgesehen.

i Auskünfte und Einschreibungen:
Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes In Eupen
Vervierser Str. 73
Tel. 087/59.39.89
E-Mail: meister@zawm.be
www.zawm.be/meister



Wir bilden aus!

- Bäcker/-in
- Konditor/in
- Verkäufer/-in
- Lagerist/-in

Mit 1 Produktionsstätte, 9 Verkaufsstellen und weit über 100 Mitarbeitern sind wir nicht nur ein bedeutender Produzent von Lebensmitteln in der Region, sondern auch ein zukunftsorientierter Arbeitgeber mit Blick auf nachhaltiges Wachstum.

Pater-Damian-Schulen am Heidberg
Schulen mit Tradition

Herz **Kopf**

Schule im Stadtzentrum **Kindergarten Primarschule Förderschule** Schule im Grünen **2 Sportsäle**

Computerklasse Computer in allen Klassen **2 naturnahe Spielplätze, Fußballwiese, Schulhof mit Lernspielen**

**Kompetenzerwerb
Christliche Ausrichtung
Möglichkeit der persönlichen Entfaltung
Kreativität
Kinderbetreuung ab 07.30 Uhr**

Einschreibungen
für den Kindergarten, die Primarschule und die Förderschule:
Bis zum 30. Juni 2017 zu den Schulzeiten vom 03. Juli bis 05. Juli 2017 und ab dem 21. August 2017 von 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr sowie auf Vereinbarung: Tel.: 087/30 52 00, E-Mail Grundschule PDG: info@pdg-bsdg.be, E-Mail Förderschule PDF: info@pdf-bsdg.be

www.pdg-bsdg.be www.pdf-bsdg.be

OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.

Für alle, die es wissen wollen.

FONK **Fonk's Backwaren AG**
Talastraße 10 // B-4780 St. Vith
info@fonk.info // www.fonk.info

Wir suchen

1 Lehrling zur Ausbildung zum/zur Speditionskaufmann oder -frau

ab 1.3.2017

Bewerbungen unter:
Tel. 08720 70 11 Marco Kerschlink oder Tel. 08730 73 13 Sylvia Kerschlink

TRANS KÖNIGS
Rue du Développement 13, 4837 Baelen

P&M **Du interessierst dich für Fleisch und bist offen für Neues? Dann bist du bei uns genau richtig!**

Wir suchen ab sofort:
1 motivierten Lehrling als Metzger

Schicke uns deine Bewerbung per Post oder Mail oder rufe uns einfach an. Wir freuen uns auf Dich!

Metzgerei P&M Marktplatz 7 4750 Büttgenbach filiale_buetgenbach@pm-eifel.com
www.pm-eifel.com 060 446 055

PR-TEXT

Tage der offenen Tür in den Pater-Damian-Schulen am Heidberg in Eupen

Jeder findet seinen Weg!

Die Schulgemeinschaft am Heidberg, die einen Kindergarten, eine Primarschule und eine Förderschule umfasst, lädt alle Eltern und Kinder, die fürs kommende Schuljahr eine Einschreibung erwägen, zu einem Schnuppermorgen ein. Grundschule und Förderschule öffnen ihre Türen für alle Interessierten am Mittwoch, dem 14. Juni 2017 von 08.45 Uhr bis 12.00 Uhr. Tags drauf, am 15. Juni 2017, präsentiert sich der Kindergarten von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Eltern und Kinder haben am

14. Juni 2017 die Gelegenheit, sich in der Grundschule und in der Förderschule ein Bild vom Unterricht und von der dort geleisteten Arbeit und der Atmosphäre zu machen. Schulleiter und Klassenleiter informieren über das Schulleben. In Gesprächsrunden stehen sie im Anschluss an den Unterrichtsbesuch für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Kinder wie Eltern erhalten somit Einblick in die Arbeitsmethoden der verschiedenen Klassen, lernen das Zusammenleben unserer Schulen kennen

und erfreuen sich am naturnahen Schulhof im Grünen. Im Kindergarten, der sich am 15. Juni für die Besucher öffnet, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Unterrichtsaktivitäten. Auch bieten wir Kindern wie Eltern die Möglichkeit, Psychomotorik- und Französischseinheiten aktiv mitzuerleben. Dabei wird die gezielte Vorbereitung auf das 1. Primarschuljahr der Grundschule deutlich. Die Pater-Damian-Grundschule arbeitet eng mit der Pa-

ter-Damian-Sekundarschule zusammen mit dem Ziel größtmögliche Kontinuität im Lernprozess herzustellen. Diese Kontinuität ist Sprungbrett für ein erfolgreiches Lernen in der Pater-Damian-Sekundarschule. Das Lehrpersonal und die Schulleitungen freuen sich auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist Mittwoch um 08.45 Uhr im „gelben Saal“, am Donnerstag um 09.00 Uhr im Kindergarten. Der Weg ist aus- geschildert.

Infoabend am ZAWM Eupen

Digitale Zukunft und Ihr intelligentes Zuhause

Das Internet der Dinge, kurz IoT, ist keine Fiction mehr und beeinflusst uns, bewusst oder unbewusst, alltäglich. Im Rahmen des ESF Projekts SmartBit möchten wir Sie deshalb zu einem Infoabend einladen, der Ihnen neue Einblicke in den heutigen Stand und die zukünftige Entwicklung im Bereich SmartMeter und SmartHome eröffnen wird.

Herr Dipl.-Ing. Walter Krott von der devolo AG wird Sie durch den Abend führen und zu folgenden Themen referieren:

Bahn frei für eine Digitale Zukunft: Smart Meter als Mittel zum Zweck (Europa und die Energiewende, Alternative Energieerzeugung, digitalisiertes Stromnetz, disruptive Gedankenmodelle, Wandel der Energieversorger, ...)

Willkommen im intelligenten Zuhause: Die Zukunft hat begonnen

(Smart Home aktuell und einfach, Vorteile, ...)

Der Infoabend findet statt am Montag, 12. Juni 2017 um 19:00 Uhr im ZAWM Eupen, Vervierser Straße 73. Die Teilnahme ist dank der freundlichen Unterstützung der

Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und des Europäischen Sozialfonds kostenlos.

Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Social Event ein mit der Gelegenheit sich direkt mit dem Referenten, und untereinander, auszutauschen.

Um Anmeldung wird gebeten unter martine.braibant@zawm.be.

Zeigen, wo's lang geht

25 Jahre Meisterkurs für Fremdenführer

Die Nachfrage nach geführten Tagesfahrten und Stadtrundgängen durch Ostbelgien und das Grenzland ist im Aufwind und wird durch die politischen Konzepte stark gefördert. Daher sind ausgebildete Fremdenführer gefragt.

Gemeinsam mit dem Verkehrsamt der Ostkantone bietet daher das Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand in Eupen einen 2-jährigen Kurs für Fremdenführer an. Der Kurs ist sehr praxisbezogen und sieht Ausfahrten und Führungen mit Publikum vor.

Verschiedene ehemalige Kursteilnehmer haben sich inzwischen in der Vereinigung

der Fremdenführer zu einem Verband zusammen.

Der Kurs beginnt im September und ist auf vier Grundfächern aufgebaut: Kunstgeschichte, Regionalgeschichte, Geografie (und Landschaften), Kommunikation.

Eine Einführung in die erforderlichen Techniken bei der Ausübung dieser Tätigkeiten (Kartenlesen, Kunstgeschichte, Führungen in Museen, Gruppenanimation ...) sowie Folklore, Gastronomie, Erste Hilfe runden die Ausbildung ab.

Der Unterricht findet zweimal wöchentlich montags und donnerstags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr statt.

Gelegentlich kommen für praktische Ausbildungstage andere Tage (Wochenenden) hinzu.

Infoabend: 31. August 2017 um 18.30 Uhr. Kursbeginn: ab September 2017.

 Für weitere Auskünfte: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen Vervierser Str. 73 4700 Eupen Tel. 087/59 39 89 E-Mail: meister@zawm.be www.zawm.be

WS

24/05/2017

PR-Anzeige: Infoabend am ZAWM

Digitale Zukunft und Ihr intelligentes Zuhause

Eupen. Das Internet der Dinge, kurz IoT, ist keine Fiktion mehr und beeinflusst uns, bewusst oder unbewusst, alltäglich. Im Rahmen den ESF Projekts SmartBit möchten wir Sie deshalb zu einem Infoabend einladen, der Ihnen neue Einblicke in den heutigen Stand und die zukünftige Entwicklung im Bereich SmartMeter und SmartHome eröffnen wird.

Herr Dipl.-Ing. Walter Krott von der devolo AG wird Sie durch den Abend führen und zu folgenden Themen re-

ferieren:

Bahn frei für eine Digitale Zukunft - Smart Meter als Mittel zum Zweck:

Europa und die Energiewende, Alternative Energieerzeugung, digitalisiertes Stromnetz, disruptive Gedankenmodelle, Wandel der Energieversorger, ...

Willkommen im intelligenten Zuhause

- Die Zukunft hat begonnen: Smart

Home aktuell und einfach, Vorteile, ...

Der Infoabend findet statt am Montag,

12. Juni 2017 um 19.00 Uhr im ZAWM

Eupen, Vervierser Straße 73. Die Teil-

nahme ist dank der freundlichen Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und des Europäischen Sozialfonds kostenlos.

Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Social Event ein mit der Gelegenheit sich direkt mit dem Referenten, und untereinander, auszutauschen.

Um Anmeldung wird gebeten unter martine.braibant@zawm.be.

WO13313921

PR-Anzeige: Infoabend am ZAWM

Digitale Zukunft und Ihr intelligentes Zuhause

Eupen. Das Internet der Dinge, kurz IoT, ist keine Fiktion mehr und beeinflusst uns, bewusst oder unbewusst, alltäglich. Im Rahmen den ESF Projekts SmartBit möchten wir Sie deshalb zu einem Infoabend einladen, der Ihnen neue Einblicke in den heutigen Stand und die zukünftige Entwicklung im Bereich SmartMeter und SmartHome eröffnen wird.

Herr Dipl.-Ing. Walter Krott von der devolo AG wird Sie durch den Abend führen und zu folgenden Themen re-

ferieren:

Bahn frei für eine Digitale Zukunft - Smart Meter als Mittel zum Zweck:

Europa und die Energiewende, Alternative Energieerzeugung, digitalisiertes Stromnetz, disruptive Gedankenmodelle, Wandel der Energieversorger, ...

Willkommen im intelligenten Zuhause

- Die Zukunft hat begonnen: Smart

Home aktuell und einfach, Vorteile, ...

Der Infoabend findet statt am Montag,

12. Juni 2017 um 19.00 Uhr im ZAWM

Eupen, Vervierser Straße 73. Die Teil-

nahme ist dank der freundlichen Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und des Europäischen Sozialfonds kostenlos.

Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Social Event ein mit der Gelegenheit sich direkt mit dem Referenten, und untereinander, auszutauschen.

Um Anmeldung wird gebeten unter martine.braibant@zawm.be.

WO13313921

Wolfram opiriegel Nr. 73 vom 1/6/2017

WS 14/10612017

Meisterkurs Fertigerichtzubereiter/in

Durch die Schnellebigkeit unserer Gesellschaft und der Entwicklung der Beschäftigung steht den Menschen immer weniger Zeit zur Zubereitung von Nahrungsmitteln zur Verfügung.

Trotzdem will man keine Einschränkungen bei Ansprüchen in Kauf nehmen und man möchte ein vielfältiges Angebot zur Verfügung haben.

An dieser Stelle nutzt der Verbraucher gerne das vorhandene Angebot an fertigen Gerichten oder Menüs zum kalten oder warmen Verzehr, wo er selbst - ohne großen Zeitverlust - nur noch zum Erwärmen tätig werden muss.

Zum Ausbildungsumfang sowohl in Theorie und Praxis gehören unter anderem die komplette Zubereitung von Einzelgerichten und Menüs, die Anfertigung

und die Gestaltung von Kalt-Warmen Büffets und die Herstellung der passenden dazugehörigen Desserts. Regionale und saisonale Aspekte werden dabei berücksichtigt.

Des Weiteren bilden wir Sie aus in Gründungs- und Investitionspolitik, Warenwirtschafts- und Kassensysteme, Kalkulation und Marketing, Hygieneanforderungen, Ernährungslehre, Farb- und Geschmackszusammenstellungen von Rohstoffen und Produkten, sowie in fachlicher Betriebsorganisation.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Tel 087/59 39 89 E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be.

**ZAWM
EUPEN**



Duale Bachelorausbildung für Buchhalter

- 3 Jahre Studium im ZAWM Eupen in Zusammenarbeit mit der AHS
- Zeitgleich praktische Ausbildung (Volontariat) in einem Ausbildungsbetrieb
- Abschluss: Bachelor-Diplom Buchhalter und Meisterbrief Buchhalter

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.

Vervlener Straße 73
B-4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be

Weitere Informationen auf www.zawm.be unter der Rubrik Ausbildung – Bachelorstudium oder in den Lehrlingssekretariaten in Eupen und St. Vith



Management System
ISO 9001:2008
www.tuv.com
ID: 019205321

Einschreibungen werden bis zum 4. September 2017 im Sekretariat des ZAWM Eupen entgegengenommen.

WS 14.06.2017

Wenn's um die Wurst geht...

WS 14106 1207

Meisterkurs für Metzger/Fleischer

Wenn's um die Wurst geht, zeigt der Fleischer besonders viel Fantasie und Geschmack. Immer wieder bereichert er mit neuen Rezepten die große Auswahl an Wurstsorten.

Für Abwechslung bei der Herstellung ist also gesorgt:

Moderne Maschinen erleichtern in vielen Produktionsabschnitten die Arbeit. Dieser Beruf bietet Gelegenheit, sich auf bestimmte Aufgaben zu spezialisieren: auf das Schlachten, auf die Herstellung von Feinkost und Konserven oder

auf das qualifizierte Verkaufen.

Egal, welche Aufgaben einem am besten liegen - es wird in allen Bereichen Verantwortung getragen für Qualität, Sauberkeit, Hygiene und letztendlich für die Gesundheit des Menschen.

Der gemeinsam mit der Handwerkskammer Aachen grenzüberschreitend organisierte Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre und enthält neben der Betriebsführung im Wesentlichen folgende Schwerpunkte: „sich selbst am Markt erfolgreich positionieren“, Mate-

rialgewinnung, Die Kunst der Fleischveredelung, Verkauf & Catering, Qualitätssicherung und gesetzliche Rahmenbedingungen beachten und einhalten. Der Fachkundeunterricht findet einmal wöchentlich statt.

Kursstart: September 2017.

Für weitere Auskünfte: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, 4700 Eupen, 087/59 39 89, meister@zawm.be, www.zawm.be.

FIT FÜR IT

ZAWM
EUPEN 

it Akademie Kurse

PC-TECHNIK
NETZWERKTECHNIK
LINUX ESSENTIALS
SMARTGRID ESSENTIALS

WEITERDENKEN!

Vervierser Straße 73

4700 Eupen

Tel.: 087/59 39 89

WWW.ZAWM.BE 



Smart Grid
Academy



Farbe bekennen

Meisterkurs für Anstreicher/Tapezierer

Schwarzsehen gilt nicht. Nicht in diesem Beruf. Durch Farbe werden effektvolle Akzente gesetzt, unscheinbare Dinge plötzlich in den Mittelpunkt gerückt, Formen betont, triste Winkel zu Orten, an denen man sich gerne aufhält. Der Anstreicher /Tapezierer führt eine bunte Palette vielseitiger Aufgaben aus. Wobei diese sich nicht darauf beschränken, Alltagsgrau von Fassaden, Decken und Wänden zu verbannen oder auch mal eine zu kleben – eine Tapeete natürlich. Das gehört zwar dazu, aber es gibt noch mehr interessante und kreative Tätigkeitsbereiche. Denkmalpflege zum Beispiel; oder Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten; das werbewirksame Gestalten von Schriften, Schildern, Ausstellungsständen. Die Devise lautet: Farbe bekennen in

punkto Ideen und gekonnter Ausführung mit umweltverträglichen Farben und Lacken in allen Fällen.

Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre (dienstagabends von 18.30 bis 22 Uhr) und beinhaltet neben den berufstechnischen Fächern auch die gestalterischen und wirtschaftlichen Aspekte dieser Tätigkeit.

Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Kursstart: September 2017.

Für weitere Auskünfte: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, 4700 Eupen, 087/59 39 89, meister@zawm.be, www.zawm.be.

Ohne Strom läuft gar nichts

Meisterkurs Elektroinstallateur

Mit ihm werden lebenswichtige Geräte in Krankenhäusern betrieben sowie Produktionsmaschinen, öffentliche Verkehrsmittel, Heizungen, Kühlanlagen. Alle privaten Haushalte werden mit Strom versorgt. Bis der „Saft“ aber aus der Steckdose kommt, müssen erst Leitungen verlegt und die richtigen Anschlüsse hergestellt werden.

Elektroinstallateure haben weit mehr zu tun, als nur Licht ins Dunkel zu bringen. Durch ihr umfassendes Knowhow kennen sie sich z. B. mit Blitzschutz- und Antennenanlagen ebenso gut aus, wie mit Hausgeräten und steuerprogrammierbaren Steuerungen. Zur spannungsreichen und verantwortungsvollen Praxis kommt noch die fachmännische Kundenberatung.

Zu den Unterrichtsfächern gehören Betriebsausrüstung, Technologie und Theorie (Methodik, Gebäudestrukturen,

RGIE, RGPT, Motoren Heizungstechnik, Kältetechnik, Trigonometrie, Allgemeine Elektrizität (Gleichspannung, Magnetismus und Elektromagnetismus, Elektrische Motoren, Transformatoren, Kondensatoren, Schwachstromtechnik,...), Hygiene und Sicherheit, Betriebswirtschaft (Unternehmensleistung und berufsbezogenes Rechnen, Einkauf, Verkauf, berufliche Organisation, Gesetzgebung).

Der Kurs ist auf zwei Jahre angesetzt und endet mit dem Meisterbrief als Elektroinstallateur. Im Anschluss ist ein Aufbaumeisterkurs für Industrieelektriker möglich.

Start: September 2017.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, Tel 087/59 39 89 E-Mail: meister@zawm.be Web: www.zawm.be.

Wenn Ihr Auto einen (Dach-)schaden hat...

Meisterkurs für Karosseriereparateure

Karosseriereparateure/innen setzen in der Hauptsache Fahrzeugkarosserien bzw. Karosserieteile und Aufbauten instand. Außerdem rüsten sie Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus, montieren spezielle Aufbauten, Klimaanlage oder Kühleinrichtungen. Sie beurteilen Schäden an Fahrzeugen, stellen Fehler, Störungen und Mängel fest, dokumentieren deren Ursachen und führen die erforderlichen Instandhaltungs-, Reparatur- und Montagearbeiten durch. Weiterhin gehören Wartungs- und Einstellarbeiten zu ihrem Aufgabengebiet. Sie arbeiten kundenorientiert, beraten Kunden z.B. über notwendige Reparaturen, Konservierungsmaßnahmen oder Pflege von Karosserien.

Sie lackieren Fahrzeuge und Aufbauten, erstellen Beschriftungen oder Effektlackierungen. Sie prüfen und bewerten die Untergründe und bereiten

sie z.B. durch Schleifen und Grundieren für die Endbeschichtung vor. Mit Spritzgeräten und -pistolen, manchmal auch mit Pinsel tragen sie die Lackschichten auf.

Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre und beinhaltet neben den berufstechnischen Fächern auch die gestalterischen und wirtschaftlichen Aspekte dieser Tätigkeit.

Der Fachkundeunterricht findet einmal wöchentlich von 18.30 bis 22 Uhr statt. Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Kursstart: September 2017.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, Tel 087/59 39 89 E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be.

Immer gut bedacht

Meisterkurs Dachdecker

Die handwerklichen Fähigkeiten von Dachdeckern sind durch Maschinen nicht zu ersetzen. Gerade beim Eindecken von Dächern kommt es auch auf Stilsicherheit an. Denn schließlich sind die Dächer der am weitesten sichtbare Teil eines Gebäudes. Die Kunden des Dachdeckers wollen in diesem Bereich besonders gut beraten sein. Und damit das Dach bei Gewittern gut geschützt ist, kümmert sich der Dachdecker gleich noch um die Blitzschutzanlagen. Die Ausbildung zum Dachdecker setzt sich aber auch mit Restaurierung und ökologischen Fragestellungen und Wärmeschutz auseinander. Denn hier liegt das größte Energiesparpotenzial. So wird der Dachdecker auch zum Umweltfachmann - der auf Wunsch auch gern einmal ein Dach mit Pflanzen begrünt.

Ein Meisterkurs auf neuestem Stand: Ausbildung in Handlungsfeldern, die

dem Kundenauftrag entsprechen, Kalkulation von Bauprojekten, Lastenhefte, Umgang mit modernsten Materialien, Sanieren und Instandsetzen werden groß geschrieben, Qualitätssicherung macht die Ausbildung doppelt zukunftssicher - und last, but not least: Sicherheit und Gesundheitsschutz spielen eine ganz wichtige Rolle auf der Baustelle. Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre und findet mittwochs von 18.30 bis 22 Uhr statt. Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Start: September 2017.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, Tel 087/59 39 89 E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be/meister.

WS 21/06/2014

**ZAWM
EUPEN**



Bildung macht den Meister

Karriere mit Lehre endet nicht mit dem Gesellenzeugnis. Der Meisterbrief eröffnet neue Aufstiegschancen und ist eine ausgezeichnete Unternehmerqualifikation.

Mit beruflicher Weiterbildung bleibt man im Handwerk, Handel & Dienstleistungssektor auf dem neuesten Stand und nach der Lehre stehen ggfs. auch akademische Studienwege offen.

Meisterkurse im Handwerk laufen in der Regel über zwei Jahre. An je einem Abend pro Woche werden im Bereich Fachkunde die berufsspezifischen Fächer, und im Bereich der Betriebsführung die zur Niederlassung als Selbständiger erforderlichen Kenntnisse, vermittelt.

Fachkunde und Betriebsführung sind allerdings voneinander unabhängige Module, die auch in verschiedenen Jahren besucht werden können.

Fachkurse 2017

In folgenden Meisterkursen sind für das Schuljahr 2017/2018 neue Fachkurse geplant. Die Kurse können nur dann stattfinden, wenn genügend Teilnehmer eingeschrieben sind. Betriebsführungskurse beginnen jedes Jahr.

Das Angebot ist in folgende Bereiche gegliedert:

Ernährung

Restaurateur/in
Traiteur/Bankettgestalter/in
Metzger/in-Fleischer/in
Bäcker/in-Konditor/in

Kfz & Mechaniker

Kfz-Mechatroniker/in
Karosseriereparateur/in
Maschinenschlosser/in
Pneumatiker/in – Hydrauliker/in

Kaufmännische Berufe

Einzelhändler/in
Fremdenführer/in

Grüne Berufe

Garten – und Landschaftsbauer/in

Dienstleistungen

Frisör/in

Baufach - Installation

Anstreicher/in
Dachdecker/in
Heizungsinstallateur/in
Elektroinstallateur/in

Abiturvorbereitungskurse

Einschreibungen werden bis zum 4. September 2017 im Sekretariat des Zentrums entgegengenommen:

Vervierser Str. 73 in 4700 Eupen, Tel. +32 87/59 39 89.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auch unter www.zawm.be



Management
System
ISO 9001:2008

www.zawm.be
ID: 3100093421

K5
2/10/2017

Meisterkurs für Garten- und Landschaftsbau im ZAWM Eupen

Voll im grünen Bereich

Der Landschaftsgärtner legt Privatgärten und öffentliche Grünflächen an. Zu seinen Tätigkeiten zählen u.a. Rodungen, Bodenbewegungen und -vorbereitungen, Pflaster- und Pflanzarbeiten und die anschließende Pflege der Grünflächen.

Er ist nah mit der Natur verwurzelt und braucht viele Kenntnisse über Pflanzen, deren Eigenschaften und Wachstumsbedingungen, über die Anbautechniken und Pflege.

Von einem Meister wird darüber hinaus erwartet, dass er Anlagen entwerfen und den Kunden beraten kann.

Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre. Neben den rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten werden die Schwerpunkte nach den Themen Arbeitsorganisation und Unternehmensführung, Kalkulation und rechtliche Grundlagen, Pflanzenkunde und Pflanzenschutz, Hygiene und Toxiko-

logie, Boden- und Düngerlehre, Kundenbetreuung sowie Arbeitssicherheit und Umweltschutz aufgegliedert.

Der Fachkundeunterricht findet in der Winterperiode statt.

Beginn Fachkunde: Oktober/November 2017.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Tel 087/59.39.89 E-Mail: zawm@zawm.be, Web: www.zawm.be.

PR-TEXT

Meisterkurs für Karosseriereparateure

Wenn Ihr Auto einen (Dach-)schaden hat...

Karosseriereparateure/innen setzen in der Hauptsache Fahrzeugkarosserien bzw. Karosserieteile und Aufbauten instand. Außerdem rüsten sie Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus, montieren spezielle Aufbauten, Klimaanlage oder Kühleinrichtungen. Sie beurteilen Schäden an Fahrzeugen, stellen Fehler, Störungen und Mängel fest, dokumentieren deren Ursachen und führen die erforderlichen Instandhaltungs-, Reparatur- und Montagearbeiten durch. Weiterhin gehören Wartungs- und Einstellarbeiten zu ihrem Aufgabengebiet. Sie arbeiten kun-

denorientiert, beraten Kunden z.B. über notwendige Reparaturen, Konservierungsmaßnahmen oder Pflege von Karosserien. Sie lackieren Fahrzeuge und Aufbauten, erstellen Beschriftungen oder Effektlackierungen. Sie prüfen und bewerten die Untergründe und bereiten sie z.B. durch Schleifen und Grundieren für die Endbeschichtung vor. Mit Spritzgeräten und -pistolen, manchmal auch mit Pinsel tragen sie die Lackschichten auf.

Der Meisterkurs erstreckt sich über zwei Jahre und beinhaltet neben den berufstechnischen Fächern auch die gestal-

terischen und wirtschaftlichen Aspekte dieser Tätigkeit.

Der Fachkundeunterricht findet einmal wöchentlich von 18.30 Uhr bis 22 Uhr statt. Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Kursstart:

September 2017

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, Tel 087/59.39.89 E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be

Meisterkurs am ZAWM in Eupen

Traiteur - Bankettgestalter(in)

Das Traiteur- und Bankettangebot ist seit Jahren ein fester Bestandteil des gastronomischen Angebotes und steht in direkter Konkurrenz, sowohl zu Metzgereien als auch zur Restaurantgastronomie.

Dazu muss ein Bankettveranstalter auch Anforderungen im Eventbereich kennen und diese erfolgreich, auch in Kooperation mit anderen Akteuren, umsetzen.

Für ein erfolgreiches Bestehen am Markt benötigt ein Traiteur mittlerweile neben der Fertigkeit des Kochens und Anrichtens nicht nur eine umfangreiche Kenntnis verschiedenster Küchenstile;

Marketing und Verkauf, ef-

fektive Arbeitsorganisation, Kenntnis über rechtliche Anforderungen in den Bereichen Hygiene, Arbeitsschutz und Arbeitsrecht, sowie auch gute Personalführung, sind Schlüsselqualifikationen ohne die ein unternehmerischer Erfolg nicht erreicht werden kann.

Ebenso muss der Traiteur eine ausreichende Grundkenntnis im Bereich der Getränkekunde vorweisen und ein qualitativ angemessenes Getränkeangebot präsentieren können.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen über klassische nationale und internationale Speisenzubereitungen und deren technologischen Anforderungen sind Grundlagen der Er-

nährungslehre, Menükunde, Ernährungsstile und aktueller Erwartungshaltungen der Kunden bei Lebensmittelprodukten, Bestandteil der Ausbildung.

Praktischer Kochunterricht ist nur als Ergänzung zu bereits vorausgesetzt vorhandenen Küchenkompetenzen vorgesehen.

Mit der Vermittlung dieser Kompetenzen bietet das ZAWM Eupen die Grundlage für einen erfolgreichen Unternehmensstart in diesem Segment.

Auskünfte und Einschreibungen: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Tel 087/59.39.89
E-Mail: meister@zawm.be
Web: www.zawm.be

Meisterkurs am ZAWM Eupen

Einzelhändler/Innen

Einzelhändler/Innen informieren, beraten und verkaufen Waren aller Art.

Sie leiten Handelsunternehmen oder deren Zweigstellen, Fachgeschäfte oder Warenhäuser. Außerdem sind sie in der Lage, Handels- oder Werksvertretungen zu übernehmen.

Sie sind sowohl für die Planung und Steuerung, als auch die Durchführung und Kontrolle in Unternehmen verantwortlich. In Zeiten einer rezessiven Wirtschaftslage, zunehmendem Preis- und Wettbewerbsdruck, der digitalen Revolution

im E-Commerce sowie einem ständigen Wandel des Kauf- und Kundenverhaltens sollte der Erfolg im Einzelhandel nicht dem Zufall überlassen werden. Der Fachkundeunterricht beinhaltet neben den allgemeinen kaufmännischen Grundlagen auch weitreichende Kenntnisvermittlung in der Ansiedlung und Einrichtung eines Ladenlokals, Existenzgründung, Warenbeschaffung und Logistik, Mitarbeiterführung, Verkaufspsychologie, Handels- und Webmarketing u.v.m.

Kursdauer: 2 Jahre, einmal

wöchentlich (montags) von 18.30 Uhr bis 22 Uhr.

Kursstart: September 2017

Zum Erhalt eines Meisterbriefes ist auch der erfolgreiche Abschluss des zweijährigen Moduls Betriebslehre erforderlich (ebenfalls ein Abend pro Woche).

Weitere Auskünfte und Einschreibungen:

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 7, Tel. 087/59.39.89, E-Mail: meister@zawm.be, Web: www.zawm.be/meister

Vom Gesellenbrief zum ABl...

WS
30/8/17

Eupen. – Vorbereitungskurse zur Erlangung des Abschlusszeugnisses der Oberstufe der Sekundarschule.

Durch den erfolgreichen Abschluss eines siebten beruflichen Sekundarschuljahres, erhalten Gesellen/innen zukünftig die Möglichkeit, das Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts und damit die Hochschulzugangsberechtigung zu erhalten.

Das ZAWM Eupen ist beauftragt, ab September einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang anzubieten.

Wer kann teilnehmen? Der Vorbereitungslehrgang richtet sich an alle Inhaber einer Mittleren Reife (das heißt: 3A, 3TQ, 4B) und eines Gesellenbriefs,

ggfs. auch mit Studienzeugnis 6B; Lehrlinge (aktuell in Ausbildung), die im Besitz der mittleren Reife (s.o.) sind und die allgemeinbildenden Kurse der Lehre erfolgreich abgeschlossen haben.

Organisation: Die Kurse werden berufs begleitend abends/samstags angeboten, sodass die Kandidaten/innen nach wie vor einer Erwerbstätigkeit nachgehen können.

Die Gesamtdauer erstreckt sich auf zwei Jahre.

Abschlussprüfung: Die Kandidaten schreiben eine Abschlussarbeit und legen ihre Abschlussprüfungen vor dem Prüfungsausschuss der DG für den Sekundarunterricht ab.

WS
30/8/17

Informationsabend Meisterkurse

Eupen. – Das ZAWM lädt alle Interessenten für die Meisterkurse oder die Betriebsführungskurse 2017/2018 zu einem Informationsabend ein.

Termin: Donnerstag, der 31. August, um 20 Uhr.

Ort: ZAWM, Vervierser Straße 73 in Eu-

pen.

Nach einer kurzen Einführung in den Ablauf von Meisterkursen und den Modalitäten zur Einschreibung besteht Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich bei Bedarf einzuschreiben. Weitere

Auskünfte: www.zawm.be.

25 Jahre Meisterkurs für Fremdenführer

Zeigen, wo's lang geht

Eupen. – Die Nachfrage nach geführten Tagesfahrten und Stadtrundgängen durch Ostbelgien und das Grenzland ist im Aufwind und wird durch die politischen Konzepte stark gefördert. Daher sind ausgebildete Fremdenführer gefragt.

Gemeinsam mit dem Verkehrsamt der Ostkantone bietet daher das Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand in Eupen einen 2-jährigen Kurs für Fremdenführer an.

Der Kurs ist sehr praxisbezogen und sieht Ausfahrten und Führungen mit

Publikum vor. Verschiedene ehemalige Kursteilnehmer haben sich inzwischen in der Vereinigung der Fremdenführer zu einem Verband zusammengeschlossen.

Der Kurs beginnt im September und ist auf vier Grundfächern aufgebaut: Kunstgeschichte, Regionalgeschichte, Geografie (und Landschaften), Kommunikation. Eine Einführung in die erforderlichen Techniken bei der Ausübung dieser Tätigkeiten (Kartenlesen, Kunstgeschichte, Führungen in Museen, Gruppenanimation ...) sowie Folklore,

Gastronomie, Erste Hilfe runden die Ausbildung ab.

Der Unterricht findet zweimal wöchentlich montags und donnerstags von 18.30 bis 22.00 Uhr statt. Gelegentlich kommen für praktische Ausbildungstage andere Tage (Wochenenden) hinzu. Infoabend: 31. August, um 18.30 Uhr. Kursbeginn: ab September.

Für weitere Auskünfte: Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, Vervierser Str. 73, 4700 Eupen, 087/59 39 89, meister@zawm.be, www.zawm.be.

WS
30/08/17

13. September 2017

WS 13.9.2017

PR-Anzeige

Jährlich verpflichtende Asbestzemententsorgungs-Schulung

Eupen. Laut dem Königlichen Erlass vom 16. März 2006 sind alle Unternehmen, die für Asbestzemententsorgungsarbeiten entsprechende Kenntnisse nachweisen müssen, verpflichtet einen jährlichen Auffrischkurs zu belegen.

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet diesen Kurs in deutscher Sprache in Kooperation mit der Dachdeckerkammer CCT am 17. Oktober, von 8.00-16.30 Uhr an. Der Erlass beschreibt die genaue

Vorgehensweise bei der Asbestzemententsorgung, so dass das Risiko, gefährliche Asbestfasern einzuatmen, um ein Vielfaches reduziert wird. Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/Weiterbildung.

Eingehende Diagnose- TYP I (DA-I)

WS 13.9.2017

Eupen. – Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert am Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. September, jeweils von 18.30 bis 22.00 Uhr sowie Samstag, 30. September, von 8.00 bis 13.00 Uhr eine 12-stündige Weiterbildung zum Thema Eingehende Diagnose.

Die eingehende Diagnose (DA-I), ist bereits seit dem 1. Mai 2015 verpflichtend und liefert Informationen bezüglich der Energieeffizienz der Heizungsanlage

und schlägt gleichzeitig Verbesserungen vor. Zur Schulung zugelassen werden ausschließlich Heizungs- und Sanitärinstallateure, die über eine gültige Zulassung (im Bereich Gas oder Öl) verfügen.

Die eingehende Diagnose von Zentralheizungsanlagen mit einer Leistung von höchstens 100 kW, die mit einem einzigen Wärmeerzeuger ausgestattet sind, der mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen befeuert wird, bezeichnet

man als eingehende Diagnose vom Typ I. Am Ende der Diagnose werden dem Eigentümer zum einen ein Bericht ausgehändigt, der eine Evaluierung der Energieeffizienz der Heizungsanlage anhand einer Einschätzung des Wirkungsgrads der Erzeugung enthält, und zum anderen Empfehlungen gegeben, mit denen der Energieverbrauch der Anlage reduziert werden kann. Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/Weiterbildung.

13. September 2017

WS 13.09.2017

PR-Anzeige: Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen VCA - Grundkurs Sicherheit

Eupen. Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet am Donnerstag, 28. und Freitag, 29. September, jeweils von 8.30 -15.30 Uhr sowie am Samstag, 30. September, von 8.30-11.30 Uhr, zzgl. Prüfung einen VCA Grundkurs an.

Immer mehr Bauherren verlangen in ihren Lastenheften, dass die Arbeiter der Vertragspartner und/oder Subunternehmer eine VCA Zertifizierung vorweisen. Der Auftraggeber möchte sicher sein, dass die Arbeiter eine

Basisausbildung im Risikomanagement haben. Der Kurs richtet sich an alle Arbeiter, Vorarbeiter, Angestellte im Industriebereich sowie im Baugewerbe.

Am Ende des Kurses wird eine schriftliche Prüfung durch einen Prüfer der CNAC durchgeführt. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer eine offizielle VCA Zertifizierung mit 10 jähriger Gültigkeit.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/Weiterbildung.

PR-Anzeige: Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

Ausbildung zum Gefahrenverhütungsberater

Eupen. Ab dem 5. Oktober beginnt im ZAWM Eupen, die Basisausbildung zum Gefahrenverhütungsberater (Niveau 3). Ziel der Ausbildung ist es die wesentlichen Kenntnisse eines Gefahrenverhütungsberaters zu erwerben, so wie es im KE vom 17. Mai 2007 über die Ausbildung und die Anpassungsbildung der Gefahrenverhütungs-

berater vorgesehen ist.

Die Weiterbildung umfasst zwölf Module, die auf sechs Schulungstage, jeweils donnerstags, verteilt sind. Abgerundet wird die Ausbildung mit einer schriftlichen Prüfung.

Zudem wird jeder Teilnehmer eine auf seinen Betrieb zugeschnittene Projek-

arbeit verfassen und vor einer Jury mündlich verteidigen.

Das Thema der Projektarbeit ist frei wählbar, soll aber die erlernte Theorie mit der Praxis aus dem Unternehmen verknüpfen.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/Weiterbildung.

Befähigungsnachweis

Führen eines Gabelstaplers

Eupen. – Dem innerbetrieblichen Transport kommt in der Produktion nahezu aller Wirtschaftsgüter eine Schlüsselstellung zu. Wegen seiner fast uneingeschränkten Bewegungsmöglichkeit ist der Gabelstapler aus dem Transportgeschehen nicht mehr wegzudenken. Leider bildet der innerbetriebliche Transport aber auch einen Schwerpunkt im Unfallgeschehen der gewerblichen

Wirtschaft. Dabei wiegt die jährlich hohe Anzahl tödlich verlaufender Gabelstaplerunfälle besonders schwer. Deshalb ist es notwendig, sich intensiv mit Ausbildung und Unterweisung der Gabelstaplerfahrer zu befassen.

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet eine zweitägige Schulung an, am Dienstag, dem 26. September und Mittwoch, dem 27.

September, jeweils von 8.00-14.00 Uhr. Die Schulung beinhaltet eine theoretische, schriftliche Prüfung sowie eine praktische Prüfung am zweiten Schulungstag. Alle Interessierten sollten im Besitz eines PKW Führerscheins sein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 250 €. Weitere Auskünfte sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.zawm.be.

Eigentümer und Betreiber

Heizungsanlagen

Eupen. – Laut Artikel 11, §3 des Erlasses der Wallonischen Regierung müssen alle Heizungsanlagen zur Beheizung von Gebäuden oder Warmwasserbereitung kontrolliert werden. Bei Anlagen, die mit Öl betrieben werden, muss jedes Jahr, bei mit Gas betriebenen Anlagen alle 3 Jahre eine Kontrolle vorgenommen werden. Diese Kontrolle darf nur der „Techniker für flüssige Brennstoffe“ bei Öl Heizungen und bei gasbetriebenen Anlagen nur der „Techniker für gasförmige Brennstoffe“ durchführen.

Ein zertifizierter „Techniker“ für den entsprechenden Brennstoff mit einem gültigem Diplom darf diese Kontrolle durchführen und die entsprechenden Papiere ausfüllen und muss je ein Exemplar dem Eigentümer oder Betreiber aushändigen und ein Exemplar der Wallonischen Umweltbehörde zuschicken.

Diese Kontrollbescheinigung ist im Falle eines Versicherungsschadens von Bedeutung.

Bei Stichproben der Behörde für Luftverunreinigung ist der Kontrollbericht

ebenfalls vorzulegen. Der Eigentümer oder Betreiber der Anlage sollte sich vergewissern, dass derjenige, der an seiner Heizungsanlage arbeitet und die Kontrolle durchführt, auch dazu berechtigt ist.

Die Kontrolle sollte nach der Wartung erfolgen, um einen positiven Wert zu erhalten.

Der Techniker muss eine Diagnose der Anlage durchführen, d.h. er berät den Eigentümer oder Betreiber über Einsparungen und Wirtschaftlichkeit der Heizungsanlage.

GE 16.9.2017

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

Ausbildung zum Gefahrenverhütungsberater

Ab dem 5. Oktober 2017 beginnt im ZAWM Eupen, die Basisausbildung zum Gefahrenverhütungsberater (Niveau 3).

Ziel der Ausbildung ist es die wesentlichen Kenntnisse eines Gefahrenverhütungsberaters zu erwerben, so wie es im KE vom 17. Mai 2007 über die Ausbildung und die Anpassungsausbildung der Gefahrenverhütungsberater vorgesehen ist.

Die Weiterbildung umfasst 12 Module, die auf 6 Schultage, jeweils donnerstags, verteilt sind.

Abgerundet wird die Ausbildung mit einer schriftlichen Prüfung.

Zudem wird jeder Teilnehmer eine auf seinen Betrieb zugeschnittene Projektarbeit verfasst und vor einer Jury mündlich verteidigen. Das Thema der Projektarbeit ist frei wählbar, soll aber die erlernte Theorie mit der Praxis aus dem Unternehmen verknüpfen.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/ Weiterbildung.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/ Weiterbildung.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/ Weiterbildung.

GE 18.9.2017

Hinweis

An alle Eigentümer und Betreiber von Heizungsanlagen

Laut Artikel 11, §3 des Erlasses der Wallonischen Regierung müssen alle Heizungsanlagen zur Beheizung von Gebäuden oder Warmwasserbereitung **KONTROLLIERT** werden.

Bei Anlagen, die mit Öl betrieben werden, muss jedes Jahr, bei mit Gas betriebenen Anlagen alle 3 Jahre eine Kontrolle vorgenommen werden.

Diese Kontrolle darf **NUR** der „Techniker für flüssige Brennstoffe“ bei Öl Heizungen und bei gasbetriebenen Anlagen **NUR** der „Techniker für gasför-

mige Brennstoffe“ durchführen. Ein zertifizierter „TECHNIKER“ für den entsprechenden Brennstoff mit einem gültigem Diplom darf diese Kontrolle durchführen und die entsprechenden Papiere ausfüllen und muss je ein Exemplar dem Eigentümer oder Betreiber aushändigen und ein Exemplar der Wallonischen Umweltbehörde zuschicken.

Diese Kontrollbescheinigung ist im Falle eines Versicherungsschadens von Bedeutung.

Bei Stichproben der Behörde für Luftverunreinigung ist der

Kontrollbericht ebenfalls vorzulegen. Der Eigentümer oder Betreiber der Anlage sollte sich vergewissern, daß derjenige, der an seiner Heizungsanlage arbeitet und die Kontrolle durchführt, auch dazu berechtigt ist.

Die Kontrolle sollte nach der Wartung erfolgen, um einen positiven Wert zu erhalten.

Der Techniker muss eine Diagnose der Anlage durchführen d.h. er berät den Eigentümer oder Betreiber über Einsparungen und Wirtschaftlichkeit der Heizungsanlage.

K-3 20/09/2014

ZAWM
EUPEN



TRANSPORT AKADEMIE

Vorschriften für die **2. Weiterbildungssequenz** und Teilnehmer die den LKW- oder Busführerschein nach dem 01/02/2013 erworben haben.

Obengenannte Schulungsteilnehmer müssen verpflichtend, im Rahmen der **35-stündigen** Weiterbildung, in **Jedem Themenbereich** mindestens ein Modul besuchen. Die 35-stündige Weiterbildung muss mindestens aus einem Modul bestehen, das **3 Stunden praktisches Fahren** beinhaltet.

Themenbereich 1

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 2	Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	7	0	C/CE
Modul 6	Ecodrive	4	3	C/CE

Themenbereich 2

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 3	Sozialvorschriften und Gebrauch des EG-Kontrollgerätes	7	0	C/CE D/DE

Themenbereich 3

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 1	Vorbeugung von Arbeits- und Verkehrsunfällen – EG-Unfallbericht	7	0	C/CE D/DE
Modul 4	Straßenverkehrsordnung	7	0	C/CE D/DE
Modul 5	Erste Hilfe	7	0	C/CE

Sa. 30.09.2017 **Modul 4** Mise à niveau du code de la route & constat in Eupen

Modul 5 Premiers soins in Eupen

Modul 6 Ecodrive in Eupen

Sa. 07.10.2017 **Modul 5** Erste Hilfe in St. Vith

Modul 1 Prévention risques et accidents à Eupen

Modul 3 Temps de conduite et tachygraphe à Eupen

Sa. 14.10.2017 **Modul 6** Ecodrive in Eupen

Modul 2 Ladungssicherung in Eupen

Modul 5 Erste Hilfe in Eupen

Sa. 28.10.2017 **Modul 3** Lenk- und Ruhezeiten & Tachograph in St. Vith

Modul 1 Vorbeugung von Arbeits- und Verkehrsunfällen in Eupen

Modul 6 Ecodrive in St. Vith

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.

Vervierser Straße 73
B-4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be



Alle weiteren Informationen sowie den Einschreibelinke zu jeder Veranstaltung finden Sie unter:

www.zawm.be/Transportkurse/Onlineanmeldungen



WS 2018/2019

Vorschriften für die **2. Weiterbildungssequenz** und Teilnehmer die den LKW- oder Busführerschein nach dem 01/02/2013 erworben haben.

Obengenannte Schulungsteilnehmer müssen verpflichtend, im Rahmen der **35-stündigen** Weiterbildung, in **jedem Themenbereich** mindestens ein Modul besuchen. Die 35-stündige Weiterbildung muss mindestens aus einem Modul bestehen, dass **3 Stunden praktisches Fahren** beinhaltet.

Themenbereich 1

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 2	Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	7	0	C/CE
Modul 6	Ecodrive	4	3	C/CE

Themenbereich 2

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 3	Sozialvorschriften und Gebrauch des EG-Kontrollgerätes	7	0	C/CE D/DE

Themenbereich 3

Modul	Beschreibung	Stunden Theorie	Stunden Praxis	Zugelassene Führerscheinklasse
Modul 1	Vorbeugung von Arbeits- und Verkehrsunfällen – EG-Unfallbericht	7	0	C/CE D/DE
Modul 4	Straßenverkehrsordnung	7	0	C/CE D/DE
Modul 5	Erste Hilfe	7	0	C/CE

Sa. 30.09.2017 **Modul 4** Mise à niveau du code de la route & constat in Eupen
Modul 5 Premiers soins in Eupen
Modul 6 Ecodrive in Eupen

Sa. 07.10.2017 **Modul 5** Erste Hilfe in St. Vith
Modul 1 Prévention risques et accidents à Eupen
Modul 3 Temps de conduite et tachygraphe à Eupen

Sa. 14.10.2017 **Modul 6** Ecodrive in Eupen
Modul 2 Ladungssicherung in Eupen
Modul 5 Erste Hilfe in Eupen

Sa. 28.10.2017 **Modul 3** Lenk- und Ruhezeiten & Tachograph in St. Vith
Modul 1 Vorbeugung von Arbeits- und Verkehrsunfällen in Eupen
Modul 6 Ecodrive in St. Vith

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.

Vervierser Straße 73
B-4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be



Management System
ISO 9001:2008
www.tuv.com
0 220 20 47

Alle weiteren Informationen sowie den Einschreibelinke zu jeder Veranstaltung finden Sie unter:

www.zawm.be/Transportkurse/Onlineanmeldungen

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

WS 4/10/2017

Ausbildung zum Gefahrenverhütungsberater

ab dem 5. Oktober 2017 - **Garantierte Durchführung** -

Interesse? Schauen Sie unter www.zawm.be/Weiterbildung
oder telefonisch unter 087/59 39 80.

Sicheres Arbeiten an elektrischen Installationen- BA4

WS 11.10.2017

Eupen. – Das ZAWM Eupen organisiert in Zusammenarbeit mit AIB-Vinçotte am 14. November 2017 eine BA4 Weiterbildung. Angesprochen sind alle Personen, die an elektrischen Anlagen arbeiten, mit Strom in Kontakt kommen und die elektronisches Material nutzen.

Die Schulung soll den Teilnehmern aufzeigen, welche Gefahren von Elektrizität ausgehen können, welche Schutzmaßnahmen für Arbeiten an

elektrischen Anlagen in Bezug auf Elektroschocks und Überstrom getroffen werden sollen. Der Preis der Weiterbildung beträgt 300 €. Betriebe, die dem Elektrohandwerk (Formelec) angehören, können für ihre Arbeiter Zuschüsse von 15,50 € pro Stunde beantragen.

Ausführliche Informationen sowie das Einschreibeformular ist zu finden unter www.zawm.be/Weiterbildung.

Jährlich verpflichtend

Asbestzemententsorgungs- Schulung

WS 11.10.2017

Eupen. – Laut dem Königlichen Erlass vom 16. März 2006 sind alle Unternehmen, die für Asbestzemententsorgungsarbeiten entsprechende Kenntnisse nachweisen müssen, verpflichtet einen jährlichen Auffrischkurs zu belegen.

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen bietet diesen Kurs in deutscher Sprache in Kooperation mit der Dachdeckerkammer CCT am 17. Oktober von 08.00-16.30 Uhr an.

Der Erlass beschreibt die genaue Vorge-

hensweise bei der Asbestzemententsorgung, so dass das Risiko, gefährliche Asbestfasern einzuatmen, um ein Vielfaches reduziert wird.

Informationen und Anmeldung unter www.zawm.be/Weiterbildung

ZAWM Eupen organisiert in Zusammenarbeit mit AIB-Vinçotte

Arbeiten an elektrischen Installationen-BA4

Das ZAWM Eupen organisiert in Zusammenarbeit mit AIB-Vinçotte am 14. Nvoember 2017 eine BA4 Weiterbildung. Angesprochen sind alle Personen, die an elektrischen Anlagen arbeiten, mit Strom in Kontakt

kommen und die elektronisches Material nutzen.

Die Schulung soll den Teilnehmern aufzeigen, welche Gefahren von Elektrizität ausgehen können, welche Schutzmaßnahmen für Arbeiten an

elektrischen Anlagen in Bezug auf Elektroschocks und Überstrom getroffen werden sollen.

Der Preis der Weiterbildung beträgt 300€.

Betriebe, die dem Elektrohandwerk (Formelec) angehören,

können für ihre Arbeiter Zuschüsse von 15,50€ pro Stunde beantragen.

Ausführliche Informationen sowie das Einschreibeformular ist zu finden unter www.zawm.be/Weiterbildung.

PR-TEXT

ZAWM Eupen lädt zu Informationsabenden ein

Wichtiges zum Thema Datenschutz

PCs und Smartphones sind aus unserem privaten und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Beim Gebrauch werden viele Daten generiert, gesammelt und übertragen.

Aber wie geht man rechtssicher mit diesen Daten um? Wie kann man sich selber vor Missbrauch und Diebstahl seiner Daten schützen? Wie schütze ich meinen Arbeitsplatz oder privaten Rechner vor Computerkriminalität?

Zu diesen Fragen bietet das ZAWM EUPEN zwei Infoabende an die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln sehr interessant sind. Beide Abende werden kostenlos angeboten, dank der Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Am 24.10.2017 wird Herr Wilfried Heyen, Informationssi-

cherheitsbeauftragter am Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens unter dem Titel „Die neue Datenschutzgrundverordnung – bin ich auch betroffen?“ einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz und deren Auswirkungen geben.

Am 14.11.2017 wird Herr Gerd Xhonneux das Thema von der praktischen Seite unter dem Titel „Sicher(er) vor Computerkriminalität - Dos & Don'ts im Arbeitsalltag“ beleuchten.

Beide Infoabende beginnen jeweils um 19 Uhr am ZAWM Eupen, Vervierser Straße 73. Um Anmeldung wird unter Tel. 087/59 39 89, oder E-Mail an edv@zawm.be, aus organisatorischen Gründen im Vorfeld gebeten. Beide Abende sind auch einzeln besuchbar.

ZAWM Eupen präsentiert

„Zwei Abende zum Thema Datenschutz“

Eupen. – PCs und Smartphones sind aus unserem privaten und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Beim Gebrauch werden viele Daten generiert, gesammelt und übertragen.

Aber wie geht man rechtssicher mit diesen Daten um? Wie kann man sich selber vor Missbrauch und Diebstahl seiner Daten schützen? Wie schütze ich meinen Arbeitsplatz oder privaten Rechner vor Computerkriminalität?

Zu diesen Fragen bietet das ZAWM Eupen zwei Infoabende an, die aufei-

einander aufbauen, aber auch einzeln sehr interessant sind. Beide Abende werden kostenlos angeboten, dank der Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Am 24. Oktober wird Herr Wilfried Heyen, Informationssicherheitsbeauftragter am Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, unter dem Titel „Die neue Datenschutzgrundverordnung – bin ich auch betroffen?“, einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz und deren Auswirkungen geben.

Am 14. November wird Herr Gerd Xhonneux das Thema von der praktischen Seite, unter dem Titel „Sicher(er) vor Computerkriminalität - Dos & Don'ts im Arbeitsalltag“, beleuchten.

Beide Infoabende beginnen jeweils um 19 Uhr am ZAWM Eupen, Vervierser Straße 73. Um Anmeldung wird unter Tel. 087/59 39 89, oder E-Mail an edv@zawm.be, aus organisatorischen Gründen im Vorfeld gebeten.

Beide Abende sind auch einzeln besuchbar.

BA4 / BA5

Kurier S.18. 25/10/2017

Arbeiten an elektrischen Installationen

Eupen. - Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert in Zusammenarbeit mit AIB-Vinçotte eine BA4 Weiterbildung, welche am 14. November 2017, von 8.30 bis 17.00 stattfinden wird, sowie eine BA5 Weiterbildung, welche am 16. und 17. Januar 2018, von 8.30 bis 17.00 geplant ist.

Angesprochen sind alle Personen, die an elektrischen Anlagen arbeiten, mit Strom in Kontakt kommen und die elektronisches Material nutzen.

Die Schulung soll den Teilnehmern aufzeigen, welche Gefahren von Elektrizität ausgehen können, welche Schutzmaßnahmen für Arbeiten an elektri-

schen Anlagen in Bezug auf Elektroschocks und Überstrom getroffen werden sollen. Die Betriebe, die dem Elektrohandwerk (Formelec) angehören, können für ihre Arbeiter Zuschüsse von 15,50 € pro Stunde beantragen.

Ausführliche Informationen unter www.zawm.be

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen

Alles im grünen Bereich

Eupen. - Organisiert in den Wintermonaten November-Dezember 2017 verschiedene Schulungen speziell für Personen aus dem Grünen Bereich.

Los geht es am 17. November 2017 mit dem Lehrgang Baumpflege. In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmer einzelne Schnittwerkzeuge kennen. Zudem bietet der Kurs einen ersten Einblick in die Baumpflege anhand der Seilklettertechnik, sowie im Umgang mit der Arbeitsbühne.

Weiter geht es am 27. November 2017

mit dem Lehrgang Seilklettertechnik (Niveau 1) Basisausbildung. Die Teilnehmer lernen hier, wie sie mit Hilfe der Seilklettertechnik sicher einen Baum hinaufklettern, darin arbeiten und wieder hinunterklettern. Neben kleinen theoretischen Einführungen liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung der erlernten Techniken.

Ab dem 18. Dezember 2017 startet ein 40-stündiger Motorsägen-Lehrgang.

Die Teilnehmer lernen den richtigen Umgang mit der Motorsäge, beim Be-

arbeiten von liegendem Holz sowie beim Fällen von Bäumen. Ebenfalls werden die Weiterbildungsteilnehmer sensibilisiert, ihre Motorsäge ordnungsgemäß zu warten und zu pflegen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Weiterbildung bildet die allgemeine Unfallverhütung und die Vorschriften der Arbeitssicherheit.

Ausführliche Infos, Teilnahmevoraussetzungen sowie den entsprechenden Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.zawm.be/Weiterbildungen.

(1977-2017)

GrenzEcho
Donnerstag, 26. Oktober 2017

Sonderausgabe 90 J.

www.pervonet.be

GEZIELT WEITERBILDEN!



Unsere Fachbereiche


- **KFZ**
- **Grüne Berufe**
- **Bau & Energie**
- **Management & Finanzen**
- **Sicherheit**
- **Wellness**
- **IT**
- **Transport:**
 - Modul 1: Vorbeugende Maßnahmen von Arbeits- & Verkehrsunfällen
 - Modul 2: Ladungssicherung
 - Modul 3: Lenk- & Ruhezeiten Tachograph
 - Modul 4: Anpassung des Straßenverkehrsrechts
 - Modul 5: Erste Hilfe
 - Modul 6: Eco Drive / Wirtschaftliches Fahren



Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen, VoG

Entdecken Sie ab
November unsere
neue Website!
www.zawm.be

Vervierser Straße 73 · 4700 Eupen · zawm@zawm.be

 [zawmeupen](https://www.facebook.com/zawmeupen)



Profitieren auch Sie noch von unseren **Vorzugstarifen für das Modul 6: EcoDrive /Wirtschaftliches Fahren bis Ende 2017:**

Diese bieten wir Ihnen zum Preis von 310 Euro/Fahrer an. Ab 1. Januar 2018 beläuft sich die Gebühr für das Modul EcoDrive dann auf 350 Euro/Fahrer.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.

Vervierser Straße 73
B-4700 Eupen
Tel. 087/59 39 89
www.zawm.be

Folgende Daten stehen im Jahr 2017 für EcoDrive noch zur Verfügung:

- 4. November 2017 in französischer Sprache in Walhorn
- 25. November 2017 in französischer Sprache in Eupen
- 9. Dezember 2017 in deutscher Sprache in St. Vith
- 16. Dezember 2017 in deutscher Sprache in Eupen



Alle weiteren Informationen sowie den Einschreibelinke zu jeder Veranstaltung finden Sie unter:

www.zawm.be/Transportkurse/Onlineanmeldungen

WO NOV 2017.

Freizeit: Angehende Fremdenführer laden nach Aachen ein

Bei Tagesfahrt steht Licht im Fokus

• AACHEN

Die angehenden Fremdenführer des Meisterkurses des ZAWM Eupen laden zu einer Busfahrt zum Thema „Vom Einfangen des Lichtes“ ein. Den Teilnehmern wird das Aachener Ostviertel unter noch nicht gesehenen neuen Lichtwirkungen näher gebracht.

Die Grabeskirche Sankt Josef, die Pfarrkirche Sankt Fronleichnam, die neu errichtete Yunus-Emre-Moschee sowie der Kennedypark werden die Reiseführer für die Teilnehmer neu beleuchten. In einer authentischen Gaststätte im Ostviertel wird zu Mittag ge-

gessen. Mit dem Bus geht es dann weiter nach Arnoldsweiler, wo die Teilnehmer das Juwel der „Sixtinischen Kapelle des Rheinlandes“ besuchen werden.

Nächste Station ist das Schaffrathhaus in Alsdorf/Ofden. In diesem Atelier hat der weltweit renommierte Professor Ludwig Schaffrath seiner Kreativität in der Glasmalerei viele Jahre lang freien Lauf gelassen. Schaffrath beeinflusste die Glasmalerei international maßgeblich, bis in die USA, Australien und sogar bis nach Japan reichte seine Reputation.

In seinem Atelier wird sich noch einmal bei Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor die Rückfahrt nach Eupen mit dortiger Ankunft gegen 18.30 Uhr angetreten wird.

Der Preis für die Busfahrt inklusive Führungen und Dreigänge-Menü beträgt 55 Euro pro Person.

Anmeldungen sind noch möglich bis zum 16. November an folgende Adresse: dagmar.laschet@t-online.de, 0049/151 750 26 303. Eine definitive Buchung erfolgt bei Einzahlung auf das Konto: Fremdenführer Müller: BE 54 2998 6711 9297. (red)



Wir laden ein zu einem interessanten Informationsabend zum:

UNTERNEHMERRUNDTISCH 2018 DES ZAWM EUPEN

Am Dienstag, dem 16. Januar 2018, um 18.30 Uhr, im Seminarraum Joseph Bergmans des ZAWM Eupen.

Um Anmeldung für diesen unverbindlichen Informationsabend zum Unternehmerrundtisch wird gebeten unter julianiselli@zawm.be.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG

Vervierser Straße 73,
4700 Eupen, Belgien
Tel. 087/59 39 80
zawm@zawm.be

 **zawmeupen**

www.zawm.be

MOTTO: VONEINANDER LERNEN UND GEMEINSAM WEITERKOMMEN!

Für viele Führungskräfte aus der deutschsprachigen Gemeinschaft ist der Unternehmerrundtisch des ZAWM Eupen seit vielen Jahren nun schon fester Bestandteil Ihrer Agenda.

Prioritäres Ziel an jedem Abend ist der Austausch zwischen den Teilnehmern. Er beinhaltet das Kennenlernen von best practices und die Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis. Bewährte und neue Modelle aus den Themenbereichen Führung, Organisation, Strategie und Realisierung werden vorgestellt und auf den praktischen Berufsalltag übertragen. Der Austausch findet in einem vertraulichen Rahmen statt. Grundsätzlich sollte jede Berufssparte nur einmal vertreten sein.

Als besonderes Highlight bieten wir ein Tagesseminar mit Übernachtung zu einem Wunschthema an, das in entspannter Atmosphäre in Form einer abendlichen Zusammenkunft beginnt und am darauffolgenden Morgen mit einem Workshop fortgeführt wird.

Unsere erfahrenen Coaches, Frau Beatrice Adamski oder Herr Achim Meyer werden auch im Jahre 2018 die Meetings gemeinsam moderieren. Am 16. Januar 2018 stellen sie sich persönlich vor, geben eine vertiefte Beschreibung Ihrer Arbeitsweise und erörtern eventuelle Wunschthemen für den neuen Unternehmerrundtisch ZAWM 2018. An diesem Abend werden die konkreten Daten für die 10 Treffen besprochen.

22. November 2017

WS 22.11.2017



AKTUELLE SEMINARANGEBOTE

SOZIAL- & METHODENKOMPETENZ

- **KONFLIKTMANAGEMENT**
SPANNUNGEN IN ENTWICKLUNGEN UMWANDELN
Mo. 4. Dezember 2017 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, DE
 - **SELBST- & ZEITMANAGEMENT**
ZIELE GELASSENER & STRUKTURIERTER ERREICHEN
Mo. 8. Januar 2018 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, DE
 - **MEETINGS SOUVERÄN & EFFIZIENT LEITEN**
UNPRODUKTIVE MEETING-ZEITEN REDUZIEREN
Mo. 15. Januar 2018 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, DE
- Referentin: Beatrice Adamski
Anmeldung und Infos beim ZAWM Eupen
Preise: Seminar 89 € / Komplette Seminarreihe 249 €



Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.
julla.niselli@zawm.be • Tel.: 087/59 39 80



[zawmeupen](https://www.facebook.com/zawmeupen)

www.zawm.be



WEITERBILDUNGSANGEBOTE 2018

JANUAR

- **EINGEHENDE DIAGNOSE DA-1**
 · Start: Di. 9. Januar 2018
- **„TECHNIKER FÜR GASFÖRMIGE BRENNSTOFFE G1“ (84 ST.)**
 · Start: Do. 11. Januar 2018
- **ERFOLG DURCH SOZIAL- UND METHODENKOMPETENZ
 THEMA: MEETINGS SOUVERÄN & EFFIZIENT LEITEN**
 · Mo. 15. Januar 2018
- **BA5**
 · Start: Mo. 16. Januar 2018
- **INFOABEND UNTERNEHMERRUNDTISCH**
 · Di. 16. Januar 2018
- **VORTRAGSABEND PERSONALFRAGEN:
 AKTUELLES UND AUSBLICK**
 · Mi. 17. Januar 2018
- **BAUMBIOLOGIE**
 · Di. 23. Januar 2018
- **BAUMPFLEGE**
 · Mi. 24. Januar 2018

FEBRUAR

- **ERFOLG DURCH SOZIAL- UND METHODENKOMPETENZ
 THEMA: KONFLIKTMANAGEMENT**
 · Mo. 5. Februar 2018
- **BEFÄHIGUNGSNACHWEIS ZUM FÜHREN
 EINES GABELSTAPLERS**
 · Start: Di. 6. Februar 2018
- **ERFOLG DURCH SOZIAL- UND METHODENKOMPETENZ
 THEMA: SELBST-UND ZEITMANAGEMENT**
 · Mo. 19. Februar 2018
- **SEILKLETTERTECHNIK BASISAUSBILDUNG – NIVEAU 1**
 · Start: Mo. 19. Februar 2018
- **SCHNELLKURS**
 · Start: Mo. 19. Februar 2018
- **CERGA SCHULUNG „GASMONTEUR“**
 · Start: Do. 22. Februar 2018
- **INFOABEND „WELLNESSMASSEUR/IN“**
 · Do. 22. Februar 2018
- **SEMINARREIHE EXCEL 2013 – 4 THEMENABENDE**
 · Start: Di. 20. Februar 2018
- **OUTLOOK: ONE NOTE**
 · Mo. 26. Februar 2018

MÄRZ

- **„TECHNIKER FÜR FLÜSSIGE BRENNSTOFFE“ (36 ST.)**
 · Start: Di. 6. März 2018
- **MOTORSÄGENLEHRGANG**
 · Start: Mo. 12. März 2018
- **AUFFRISCHUNGSKURS
 „TECHNIKER FÜR FLÜSSIGE BRENNSTOFFE“**
 · Start: Fr. 16. März 2018
- **AUSBILDUNG ZUM WELLNESSMASSEUR/IN**
 · Start: Sa. 17. März 2018
- **SEMINARREIHE WORD 2013 – 3 THEMENABENDE**
 · Start: Mo. 19. März 2018

Alle weiteren Informationen sowie den Einschreibelinke zu jeder Veranstaltung finden Sie unter: www.zawm.be/Weiterbildung



**ZAWM
EUPEN**

Ge 21. 12. 2017



WEITERBILDUNGSAKADEMIE BA5

SICHERES ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN INSTALLATIONEN

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert in Zusammenarbeit mit AIB-Vinçotte eine BA5 Weiterbildung welche am 16. + 17. Januar 2018 von 8.30 - 17.00 Uhr geplant ist.

- Angesprochen sind alle Personen, die an elektrischen Anlagen arbeiten, mit Strom in Kontakt kommen und die elektronisches Material nutzen.
- Die Schulung soll den Teilnehmern aufzeigen, welche Gefahren von Elektrizität ausgehen können, welche Schutzmaßnahmen für Arbeiten an elektrischen Anlagen in Bezug auf Elektroshocks und Überstrom getroffen werden sollen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.zawm.be
Die Betriebe, die dem Elektrohandwerk (Formelec) angehören, können für ihre Arbeiter Zuschüsse von 15,50 €/Stunde beantragen.

087/59 39 80

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.
julia.niselli@zawm.be - Tel.: 087/59 39 80



[zawmeupen](https://www.facebook.com/zawmeupen) www.zawm.be



GE 21. 12. 2017

ZAWM
EUPEN **3**

Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen **ALLES IM GRÜNEN BEREICH**

Ausführliche Infos, Teilnahmevoraussetzungen sowie den entsprechenden Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.zawm.be/Weiterbildungen.

Mitarbeiter von Betrieben der paritätischen Kommissionen 132, 144, 145 und 145.05 haben die Möglichkeit Fördergelder bei der Mission Wallonne des Secteurs Verts zu beantragen.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes in Eupen, VoG

Vervlietse StraÙe 73,
4700 Eupen, Belgien
Tel. 087/59 39 80
zawm@zawm.be

zawmeupen

www.zawm.be

SCHULUNGEN SPEZIELL FÜR PERSONEN AUS DEM GRÜNEN BEREICH VON JANUAR-MÄRZ 2018:

- Gartenbau und Landschaftsgärtner
- Städte und Gemeinden
- Baum- und Grünpfleger

Los geht es am 23. Januar 2018 mit einem Lehrgang rund um das Thema Baumbiologie. Lernen Sie die verschiedenen Baumarten, ihre Wuchsformen und ihre Schnittzeiten kennen. Die Weiterbildung gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Baumkunde und beinhaltet darüber hinaus die Besprechung praktischer Beispiele in der Natur.

Am 24. Januar 2018 folgt der Lehrgang Baumpflege. In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmer einzelne Schnittwerkzeuge kennen. Zudem bietet der Kurs einen ersten Einblick in die Baumpflege anhand der Seilklettertechnik sowie im Umgang mit der Arbeitsbühne.

Am 19. Februar 2018 bieten wir den Lehrgang Seilklettertechnik (Niveau 1) Basisausbildung. Die Teilnehmer lernen hier, wie sie mit Hilfe der Seilklettertechnik sicher einen Baum hinaufklettern, darin arbeiten und wieder hinunterklettern. Neben kleinen theoretischen Einführungen liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung der erlernten Techniken.

Ab dem 12. März 2018 wird ein vierzig-stündiger Motorsägen Lehrgang angeboten. Die Teilnehmer lernen den richtigen Umgang mit der Motorsäge, beim Bearbeiten von liegendem Holz sowie beim Fällen von Bäumen. Ebenfalls werden die Weiterbildungsteilnehmer sensibilisiert, ihre Motorsäge ordnungsgemäß zu warten und zu pflegen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Weiterbildung bildet die allgemeine Unfallverhütung und die Vorschriften der Arbeitssicherheit.

DESIGN: WWW.PIXONET.BE

GE 21.12.2017



ZAWM
EUPEN



Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen
**INFOABEND ZUR AUSBILDUNG
ZUM WELLNESSMASSEUR/IN**

Kursstart: Sa. 17. März 2018

Ort: ZAWM Eupen

- **Referentin Beatrice Adamski**
TrainerIn, Coach, MediatorIn
ab coaching PGmbH
- **Referent Manfred Palm**
Physio- und Kinésitherapeut,
Gesundheitscoach
- **Referentin Nadine Wasser**
O'MANA – Massagen & Kurse

Preis: 1500 €

p. P inkl. Kursunterlagen und Verpflegung.
Sie erhalten eine steuerabzugsfähige
Rechnung für Ihre Weiterbildung

Es kann ein BRAWO-Antrag gestellt
werden, der 1/3 der Kosten übernimmt.

Anmeldung: Online unter
www.zawm.be/kalender.php

**Zentrum für Aus- und
Weiterbildung des Mittelstandes
In Eupen, VoG**

Vervlenser Straße 73,
4700 Eupen, Belgien
Tel. 087/59 39 80
zawm@zawm.be

[zawmeupen](https://www.facebook.com/zawmeupen)

www.zawm.be

Die Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen organisiert am 22. Februar 2018 um 19.00 Uhr einen Infoabend zur Ausbildung zum Wellnessmasseur/In.

Neben einer theoretischen Einführung in die medizinischen Grundlagen der Anatomie, der Physiologie und der Pathologie sowie der Psychohygiene wird besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendung verschiedener Massagetechniken gelegt. Des Weiteren beinhaltet diese Schulung ein Praktikum in einem anerkannten Institut oder bei einem zugelassenen Wellnessmasseur.

Die Wellness-Massage dient der Lockerung der Muskelstränge und der Förderung der Durchblutung im Körper.

Eine Wellness-Massage eignet sich für alle, die Entspannung und Erholung von Stress und Anspannung suchen. Mit der Massage breitet sich Ruhe im ganzen Körper aus.

Teilnehmer, die die schriftliche und praktische Prüfung erfolgreich zu 60% jeweils bestehen, erhalten ein anerkanntes Zertifikat der Weiterbildungsakademie des ZAWM Eupen.

Zielpublikum dieser Schulung sind überwiegend Personen, die bereits in den Bereichen Frisör, Gesundheit, Kosmetik, Fitness oder Medizin tätig sind und eine ergänzende Weiterbildung suchen. Personen, die sich selbstständig machen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

DESCH | WWW.DESCH.BE